Schweizerischer Hovawart Club
Club Suisse du Hovawart

Jahresberichte
Rapports annuels
2016

56. Ordentliche Generalversammlung
Samstag, 12. März 2016, 16.00 Uhr
AZ LINDENHOF, OFTRINGEN

Anwesend:	
Gemäss Präsenzliste	66
Mitglieder	66
Gäste	0
Absolutes Mehr	34

Traktanden:

1. Begrüssung und Feststellung der ordentlichen Einberufung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Protokoll der 55. Generalversammlung vom 21. März 2015
5. Jahresberichte
   - Präsidentin
   - Zuchtwartin
   - Kassier
   - Erziehung und Ausbildung
   - Ausstellungswesen
   - Kontakt Romandie
   - Körkommission
6. Jahresrechnung, Revisorenbericht, Décharge an Kassier und Vorstand
7. Wahlen VS
   - Präsidentin: Barbara Frey (bisher)
   - Kassier: Nigel Woolfson (bisher)
   - Zuchtwartin: Annette Gund (bisher)
   - 2 bisherige Mitglieder: Bettina Kunz, Rita Horisberger
   - 3 neue Mitglieder: Vorschlag Vorstand: Carolyne Mercurio, Silvia Pabst, Heini Sigrist

     Revisoren
   - Walter Benz (bisher)
   - Ernst Giger (bisher)
   - Ersatzrevisior: Max Böhlen (bisher)

     Körkommission
   - 7 bisherige Mitglieder: Cornelia Bianchi, Carla Feuz, Salome Haas, Luzia Bargetzi, Denise Gaudy, Emilio Pérez, Marco Tottoli
8. Festlegen der Körgebühr und übrige Taxen
9. Budget 2016 und Jahresbeitrag 2017
10. Festlegen der Kompetenzsumme des Vorstands
11. Tätigkeitsprogramm 2016
12. Ehrungen

Verschiedenes

1. Begrüssung und Feststellung der ordentlichen Einberufung

Der Vizepräsident Nigel Woolfson begrüsst die Anwesenden zur heutigen GV.

Entschuldigt haben sich: aus dem Vorstand die Präsidentin Barbara Frey, Bettina Kunz und der Revisor Ernst Giger, von der KöKo Cornelia Bianchi und Denise Gaudy und unser Ehrenpräsident René Oppliger mit seiner Frau Heidi. Der Vizepräsident hält fest, dass die Traktandenliste fristgerecht an alle Mitglieder versandt wurde. Gedruckte Jahresberichte wurden nur auf Bestellung verschickt. Nigel Woolfson erwähnt die verstorbenen Mitglieder des letzten Jahres, Thomas Huggler und Hanspeter Luzi.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Isabella Löhrer, Markus Trinkler und Salome Haas einstimmig gewählt.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Die mit der Einladung zur Generalversammlung versandte Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

4. Protokoll der 55. Generalversammlung vom 21. März 2015

Das Protokoll der Generalversammlung wird, wie im Jahresbericht publiziert, einstimmig genehmigt.

5. Jahresberichte

Nigel Woolfson klärt ab, ob die Versammlung Fragen zum Bericht der Präsidentin hat. Da dies nicht der Fall ist wird der Bericht zur Abstimmung gebracht. Auch die übrigen Jahresberichte werden durch den Vizepräsidenten zur Abstimmung gebracht.

- Jahresbericht der Präsidentin:Der Bericht wird einstimmig genehmigt.
- Jahresbericht der Zuchtwartin: Der Bericht wird einstimmig genehmigt.
- Jahresbericht Kassier: Der Bericht wird einstimmig genehmigt.
- Jahresbericht Erziehung und Ausbildung: Der Bericht wird einstimmig genehmigt.
- Jahresbericht Ausstellungswesen: Der Bericht wird einstimmig genehmigt.
- Jahresbericht Kontakt Romandie: Der Bericht wird einstimmig genehmigt.
- Jahresbericht der Körkommission: Der Bericht wird einstimmig genehmigt.

6. Jahresrechnung, Revisorenbericht, Décharge an Kassier und Vorstand

Nigel Woolfson präsentiert die wichtigsten Zahlen und erläutert die Bilanz und die Erfolgsrechnung. Das Jahr wurde mit einem Gewinn von CHF 2‘091.93 abgeschlossen. Budgetiert war eine ausgeglichene Rechnung. Lediglich zwei Würfe im vergangenen Jahr; Aufwand und Erlös für die Zucht waren unter dem Budget. Das Ertragskonto: Beiträge lagen über dem Budget. Die Aufwandkonti: Generalversammlung, Hovi Info und Wareneinkäufe lagen unter dem Budget. Dagegen lagen die Aufwandkonti: Körung, Ausbildungswesen und Werbung über dem Budget. Etliche Helfer haben ihre Spesen zugunsten des SHC gespendet, was sich positiv auf die Jahresrechnung ausgewirkt hat.

Antrag zur Verwendung des Gewinns:

Der Vorstand stellt den Antrag den Gewinn von CHF 2‘091.93 zu Gunsten des Kontos Vereinsvermögen zu verbuchen. Da keine Wortmeldungen gewünscht werden, führt unser Kassier die folgenden Abstimmungen durch.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

Der Antrag zur Verwendung des Gewinns wird einstimmig genehmigt.

Die Décharge an Kassier und Vorstand wird einstimmig erteilt.

Nigel Woolfson bedankt sich bei den Revisoren für ihre Arbeit.

7. Wahlen Vorstand

Präsidentin: Barbara Frey (bisher) wird einstimmig gewählt

Kassier: Nigel Woolfson (bisher) wird einstimmig gewählt

Zuchtwartin: Annette Gund (bisher) wird einstimmig gewählt

2 bisherige Mitglieder: Bettina Kunz, Rita Horisberger, werden einstimmig gewählt

3 neue Mitglieder: Vorschlag Vorstand: Carolyne Mercurio, Silvia Pabst, Heini Sigrist,

Carolyne stellt sich vor, beschreibt ihre Hobbies und stellt ihre Hunde vor, sie ist Mitglied im Hoviclub und macht Übersetzungen, organisiert Anlässe und hat Spass an ihrer Arbeit. Möchte sich dafür stark machen, dass der Hovi in der Gesellschaft seinen Platz haben kann. Sie wird einstimmig gewählt

Silvia Papst stellt sich vor, sie kommt aus Frauenfeld hat zwei Hovawarte und stellt ihre Hobbies vor. Sie wird einstimmig gewählt.

Heini Sigrist wird von Nigel vorgestellt, ist heute entschuldigt, Nigel stellt ihn vor und verliest seinen Lebenslauf. Hat den zweiten Hovawart, ist pensioniert und arbeitet als Fluglotse in Samedan. Er wird einstimmig gewählt.

Revisoren:

Walter Benz (bisher) wird einstimmig gewählt

Ernst Giger (bisher) wird einstimmig gewählt

Ersatzrevisior: Max Böhlen (bisher) wird einstimmig gewählt

Die gesamte Körkommission wird einstimmig wiedergewählt.

8. Festlegen der Körgebühr und übrigen Taxen

Der Vorstand schlägt vor, die Körgebühren und die Gebühr für die Junghundebegutachtung sowie die Züchtertaxe wie 2015 zu belassen**.**

Körgebühr: CHF 50.– (Nichtmitglieder CHF 100.–).

Junghundebegutachtung: CHF 30.– (Nichtmitglieder CHF 60.–).

Der Vorschlag wird einstimmig genehmigt.

9. Budget 2016 und Jahresbeitrag 2017

Budget 2016

Nigel Woolfson erläutert das Budget. Erwartet wird ein Verlust von CHF 5‘000.–. Die Konti Vorstand, Zucht, Körung, IT-Aufwand und Steuern sind gegenüber dem Vorjahr leicht höher veranschlagt. Leicht reduziertere Ausgaben sind bei den Konti Generalversammlung, Hovi Info und Wareneinkauf vorgesehen. Es wird ein Defizitbeitrag für die CAC-Ausstellung im August budgetiert. Im Ertrag berücksichtigt sind leicht reduziertere Einnahmen aufgrund abnehmender Mitgliederzahlen. Leicht reduziertes Budget bei den Shopverkäufen.

Wir haben im Aufwand Mehrausgaben für den Webmaster und die Steuern im Kanton Bern eingerechnet.

Das Budget 2016 wird einstimmig genehmigt.

Jahresbeitrag 2017

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresbeitrag 2017 wie bisher zu belassen. Einzelmitgliedschaft CHF 70.–

Familienmitgliedschaft CHF 60.– pro Person

Der Vorschlag wird einstimmig genehmigt.

10. Festlegen der Kompetenzsumme des Vorstands

Der Vorstand empfiehlt die Kompetenzsumme wie letztes Jahr auf CHF 2'500.- zu belassen. Dieser Empfehlung folgt die Versammlung einstimmig.

11. Tätigkeitsprogramm 2016

Rita Horisberger erläutert kurz das Tätigkeits-Programm. Wichtig ist die Clubausstellung am 21. August 2016 und sie fordert die Leute auf, doch an den clubinternen Anlässen teil zunehmen.

Das Tätigkeitsprogramm 2016 wird einstimmig genehmigt.

12. Ehrungen

Veteranenehrungen: Nigel Woolfson bittet jene Mitglieder, die seit 25 Jahre dem Club treu geblieben sind, nach vorne zu treten. Es sind dies: Vroni Amsler, Peter Boch, Esther Brunschwiler, Annegret Dätwiler, Denise Hanimann, Elisabeth Kapsch, Eric Kaufmann, Bernhard Keller, Dora Reber, Sibylle Schmid, Karin Verde, Cecile Wenger, Margrit Zumwald. Sie erhalten eine SHC-Nadel und einen SKG-Pin.

Den nicht anwesenden Mitgliedern werden diese per Post zugestellt.

Verabschiedung Dominique Chételat: Nigel Woolfson verabschiedet Dominique Chételat nach drei Jahren Mitarbeit im Vorstand und übergibt ihm ein Geschenk, eine Specksteinpfanne.

Catherine hält eine Laudatio für Dominique auf Französisch und Deutsch. Er war der erste Romand im Vorstand, war für den Kontakt zur Suisse Romandie verantwortlich.

Als echter Jurassier hat er mit viel Humor im Vorstand mitgearbeitet und mit seiner Frau Lina auch in der Hovawart Ausbildungswoche im Celerina mitgewirkt.

Verabschiedung Rahel Gerber-Schenker: Annette Gund verabschiedet Rahel Gerber-Schenker nach zwei Jahren Mitarbeit in der Körkommission. Sie hat nach zwei Jahren demissioniert, weil sie in ihrem Job zu sehr gefordert wir und demzufolge zu wenig Zeit für die Arbeit in der Körkommsission hat. Sie erhält in Abwesenheit ein Geschenk, eine Smartbox, „Erlebnis für 2“. Sie wird mit Applaus verabschiedet.

Verabschiedung und Ernennung zum Ehrenmitglied Catherine Spaltenstein: Nigel Woolfson hält eine Laudatio für Catherine Spaltenstein, wir ernennen Sie zum Ehrenmitglied. Nigel bedankt sich bei ihr für ihr Engagement und übergibt ihr eine Ehrenmitgliedschaftsurkunde und als Geschenk ein spezielles Messer mit Gravur.

Er berichtet aus ihrem Leben und erwähnt all ihre bisherigen Hunde bis zum heutigen Howawart Pancho von der Alten Aare. Sie hat 10 Jahre im Vorstand mitgearbeitet und sich für die Romands eingesetzt. Sie wird einstimmig zum Ehrenmitglied gewählt.

Catherine bedankt sich und ist gerührt über das Geschenk und die Ehrenmitgliedschaft. Sie erzählt aus ihrer Vorstandsarbeit über die Jahre und berichtet über ihre Arbeit für die Zusammenführung der deutschen und der welschen Schweiz.

Nigel Woolfson bedankt sich im Namen des Vorstandes bei den Übungsgruppenleitern der Regionalgruppen, dem OK des Kind und Hund Tages, OK Alter Hasen Tag, bei Karin Steiner als Hovi Info Redaktorin, beim OK des Junghundehaltertages Ruth Petri und Cornelia Bianchi, den Übersetzerinnen Lala Felix und Carolyne Mercurio, bei Claudia Woolfson für die Shop Betreuung, bei Carolyne Mercurio für die Organisation der HUND 2016, dem OK der Celerina Woche, sowie den Züchterinnen und Züchtern und allen, die sich das Jahr über zum Wohle des Hovawarts engagiert haben

13. Diverses

Helen Gianola meldet sich, erwähnt die Hovawart Engadiner Woche und sagt, dass der Anlass bereits auf der Website aufgeschaltet sei.

Isabella Löhrer meldet sich und fragt, warum der Anlass nicht im Club organisiert würde, der gehöre doch in den Club. Bruno Pabst meldet sich und kann nicht verstehen, warum wir das nicht als Club übernehmen. Annette Gund meldet sich und erklärt, warum der SHC die Veranstaltung nicht übernehmen will.

Andreas Grüner und Claude Crameri melden sich und Claude meint, dass jemand gegenüber dem Hovi Club verantwortlich zeichnen müsse.

Nigel verspricht, die Anfrage bei der nächsten Sitzung zu traktandieren.

Bruno Pabst fragt, ob wir die GV einmal diesseits und einmal jenseits des Gubrist verlegen könnten

Die nächste Generalversammlung findet am 25. März 2017 um 16.00 Uhr in der Mehrzweckhalle im AZ Lindenhof in Oftringen statt.

Der Schluss der Versammlung erfolgt um 17.28 Uhr.

Nigel Woolfoson, Vizepräsident
Rita Horisberger, Aktuarin SHC

PROCÈS - VERBAL
DE LA 56 ÈME ASSEMBLÉE GÉNÉRALE ORDINAIRE
DU 12 MARS 2016 À 16 HEURES
AZ LINDENHOF, OFTRINGEN

Présents :

Selon liste de présences :	66
Membres	66
Invités	0
Majorité absolue	34

1. Salutations et conformité de la convocation
2. Nomination des scrutateurs
3. Approbation de l'ordre du jour
4. Procès-verbal de la 54e Assemblée générale du 22 mars 2014
5. Rapports annuels
   - Présidente
   - Maître éleveur
   - Caissier
   - Ressort « Education et formation »
   - Ressort « Expositions »
   - Ressort « Contact Romandie »
   - Commission de sélection
6. Bilan, rapport des réviseurs, décharge au caissier et au comité directeur
7. Votation du comité directeur
   - Présidente : Barbara Frey (jusqu'à présent)
   - Caissier : Nigel Woolfson (jusqu'à présent)
   - Maître éleveur : Annette Gund (jusqu'à présent)
   - 2 membres déjà en poste : Bettina Kunz, Rita Horisberger
   - 3 nouveaux membres, proposition du comité directeur : Carolyne Mercurio, Silvia Pabst, Heini Sigrist

   Votation des réviseurs
   - Walter Benz (jusqu'à présent)
   - Ernst Giger (jusqu'à présent)
   - Réviseur remplaçant : Max Böhlen (jusqu'à présent)

   Votation de la commission de sélection
   - 7 membres déjà en poste: Cornelia Bianchi, Carla Feuz, Salome Haas, Luzia Bargetzi, Denise Gaudy, Emilio Pérez, Marco Tottoli
8. Fixation du montant des examens de sélection et des autres taxes
9. Budget 2016 et montant de la cotisation annuelle 2017
10. Compétence financière du comité directeur
11. Programme des activités 2016
12. Distinctions
13. Divers

1. Salutations et vérification de la conformité de la convocation

Le vice-président, Nigel Woolfson, salue les membres qui se sont déplacés pour la présente assemblée.

Les personnes suivantes se sont excusées : du comité directeur, la présidente Barbara Frey et Bettina Kunz, le réviseur Ernst Giger, de la commission de sélection, Cornelia Bianchi et Denise Gaudy, et notre président d'honneur René Oppliger et son épouse Heidi. Le vice-président souligne que l'ordre du jour a bel et bien été adressé aux membres à temps en conformité aux statuts. Les rapports annuels imprimés sur papier n'ont été adressés qu'aux membres qui en ont fait la demande. Nigel Woolfson nous communique le nom des membres qui sont décédés l'année dernière, Thomas Huggler et Hanspeter Luzi.

2. Nomination des scrutateurs

Isabella Löhrer, Markus Trinkler et Salome Haas ont été élus comme scrutateurs à l'unanimité.

3. Approbation de l'ordre du jour

L'ordre du jour qui a été adressé aux membres avec la convocation pour l'assemblée générale a été acceptée à l'unanimité.

4. Protocole de la 55ème Assemblée générale du 21 mars 2015

Le protocole de l'Assemblée générale tel que publié dans le rapport annuel a été accepté à l'unanimité.

5. Rapports annuels

Nigel Woolfson demande aux membres s'ils ont des questions concernant le rapport de la présidente. Devant l'absence de questions, le rapport a été présenté à l'acceptation de l'assemblée. Les autres rapports annuels sont également soumis à l'approbation de l'assemblée par le vice-président.

- **Rapport annuel de la présidente** Accepté à l'unanimité.
- **Rapport annuel du maître éleveur** Accepté à l'unanimité.
- **Rapport annuel du caissier** :Accepté à l'unanimité.
- **Rapport annuel du ressort «Education et formation»** :Accepté à l'unanimité.
- **Rapport annuel du ressort « Expositions »** :Accepté à l'unanimité.
- **Rapport annuel du ressort « Contact Romandie »** :Accepté à l'unanimité.
- **Rapport annuel de la commission de sélection** :Accepté à l'unanimité.

6. Bilan, rapport des réviseurs, décharge au caissier et au comité directeur

Nigel Woolfson présente les chiffres les plus importants et explique le bilan et le compte des résultats. L'année 2015 s'est soldée avec un bénéfice de CHF 2'091.93 alors que le budget 2015 prévoyait un résultat équilibré. Avec seulement deux portées en 2015, les dépenses et les profits relatifs à l'élevage ont été nettement inférieurs à ce qui était budgétisé. Le résultat des cotisations annuelles a été supérieur aux prédictions. Par ailleurs, les dépenses relatives à l'assemblée générale, au Hovawart Info et à l'achat de marchandises n'ont pas atteints les chiffres budgétisés.

Toutefois, les dépenses liées aux examens de sélection, à la formation et à la publicité ont été supérieures à celles prévues. Beaucoup de volontaires ont décidé de remettre le montant de leur indemnisation au CSH sous forme de don, ce qui s'est répercuté de manière positive sur le résultat des comptes.

Proposition d'utilisation du bénéfice:

Le comité directeur propose de comptabiliser le bénéfice de CHF 2'091.93 sur le compte de la fortune du club. Dans la mesure où aucun membre n'a soulevé de question, notre caissier a procédé aux votations suivantes :

Le bilan a été accepté à l'unanimité.

La proposition d'utilisation du bénéfice a été acceptée à l'unanimité.

La décharge a été accordée à l'unanimité au caissier et au comité directeur.

Nigel Woolfson remercie les réviseurs pour leur travail.

7. Votation du comité directeur

- Présidente : Barbara Frey (jusqu'à présent) a été élue à l'unanimité.
- Caissier : Nigel Woolfson (jusqu'à présent) a été élu à l'unanimité.
- Maître éleveur : Annette Gund (jusqu'à présent) a été élue à l'unanimité.
- 2 membres déjà en poste : Bettina Kunz et Rita Horisberger, elles ont été élues à l'unanimité.
- 3 nouveaux membres, proposition du comité : Carolyne Mercurio, Silvia Pabst et Heini Sigrist.

Carolyne se présente, décrit ses hobbies et présente ses chiens. Elle est membre du CSH et fait déjà des traductions, organise des activités et a du plaisir dans ce travail. Elle souhaite soutenir tous les efforts qui garantiront que le Hovawart conserve sa place dans la société actuelle. Elle a été élue à l'unanimité.

Silvia Pabst se présente ; elle est originaire de Frauenfeld, possède deux Hovawarts et elle décrit ses hobbies. Elle a été élue à l'unanimité.

Heini Siegrist a été présenté par Nigel car il a dû s'excuser aujourd'hui. Nigel présente son cheminement personnel. Il possède actuellement son deuxième Hovawart, il est retraité mais travaille actuellement comme contrôleur aérien à Samedan. Il a été élu à l'unanimité.

- Réviseurs:
  Walter Benz (jusqu'à présent) a été élu à l'unanimité.
  Ernst Giger (jusqu'à présent) a été élu à l'unanimité.
  Réviseur remplaçant : Max Böhlen (jusqu'à présent) a été élu à l'unanimité.
- Toute la commission de sélection a été réélue à l'unanimité.

8. Fixation du montant des examens de sélection et des autres taxes

Le comité directeur propose de maintenir le montant des taxes des examens de sélection et celles relatives aux examens des jeunes chiens et les taxes relatives à l'élevage.

Examen de sélection : CHF 50.–
(non membre CHF 100.–)

Examen d'un jeune chien: CHF 30.–
(non membre CHF 60.–)

La proposition a été acceptée à l'unanimité.

9. Budget 2016 et montant de la cotisation annuelle 2017

Budget 2016

Nigel Woolfson explique le budget. Une perte de CHF 5'000.00 est attendue. Les comptes Comité directeur, Elevage, Examens de sélection, Dépenses informatiques et Impôts ont été légèrement revus à la hausse comparativement à l'année précédente. Les comptes Assemblée générale, Hovawart Info et Achat de marchandises ont été corrigés légèrement à la baisse. Un déficit a été budgétisé pour l'exposition CAC du mois d'août.

Le nombre de membres étant en diminution, il en a tenu compte dans le montant des cotisations annuelles en revoyant légèrement les prévisions à la baisse. Il en est de même pour les profits de la vente de marchandises. Le poste relatif au Webmaster a été augmenté et les impôts résultant dans le canton de Berne ont été calculés.

Le budget 2016 a été accepté à l'unanimité.

Montant de la cotisation annuelle 2017

Le comité directeur propose de maintenir le montant de la cotisation annuelle 2017.

Membre individuel, CHF 70.–

Membre d'une même famille, CHF 60.– par personne

La proposition a été acceptée à l'unanimité.

10. Compétence financière du comité directeur

Le comité directeur recommande de maintenir sa compétence financière de CHF 2'500.–, comme l'année précédente. Cette proposition est acceptée par l'assemblée à l'unanimité**.**

11. Programme des activités 2016

Rita Horisberger présente globalement le programme d'activités. Le Clubshow du 21 août est très important et elle motive tous les membres présents à participer aux activités internes organisées.

Le programme des activités 2016 a été accepté à l'unanimité.

12. Distinctions

Membres vétérans: Nigel Woolfson prie les membres fidèles au club depuis 25 ans de s'avancer. Il s'agit de: Vroni Amsler, Peter Boch, Esther Brunschwiler, Annegret Dätwiler, Denise Hanimann, Elisabeth Kapsch, Eric Kaufmann, Bernhard Keller, Dora Reber, Sibylle Schmid, Karin Verde, Cecile Wenger, Margrit Zumwald. Ces membres reçoivent une épingle du CSH et un pin de la SCS.Les membres qui ne sont pas présents recevront ces objets par la poste.

Remerciements Dominique Chételat: Nigel Woolfson prend congé de Dominique Chételat après trois années au sein du comité directeur et lui remet un cadeau, une rôtissoire en stéatite.

Catherine présente un discours qui fait l'éloge de Dominique, en français et en allemand. Il a été le premier romand membre du comité directeur, agissant en qualité de responsable du ressort « Contact Romandie ».Tout au long de ses trois années d'activités, il s'est occupé de la Suisse romande avec un grand engagement. Il a travaillé avec beaucoup d'humour au sein du comité, faisant honneur à ses racines de jurassien, et il a également soutenu son épouse Lina dans l'organisation de la semaine de formation du Hovawart en Engadine.

Remerciements Rahel Gerber-Schenker: Annette Gund prend congé de Rahel Gerber-Schenker après deux années au sein de la commission de sélection. Elle a dû se résoudre à démissionner après deux années car son activité professionnelle ne lui laisse pas assez de temps pour réaliser des travaux au sein de la commission. Une Smartbox «Erlebnis für 2» lui sera remise ultérieurement compte tenu de son absence. Elle a été remerciée par des applaudissements.

Remerciements et nomination comme membre d'honneur de Catherine Spaltenstein: Nigel Woolfson présente un discours qui fait l'éloge de Catherine Spaltenstein, que nous souhaitons nommer comme membre d'honneur. Nigel la remercie pour son engagement, lui remet un certificat de membre d'honneur et un cadeau, un couteau très particulier avec gravure.

Il résume sa vie et présente tous les chiens qu'elle a possédés jusqu'à l'actuel, Pancho von der Alten Aare. Elle a travaillé 10 années au sein du comité directeur et elle s'est engagée pour les suisses romands. Elle a été nommée membre d'honneur à l'unanimité.

Catherine remercie l'assemblée et est très émue par le cadeau et la nomination. Elle se rappelle du travail au sein du comité et souligne que son but a toujours été de rapprocher la Suisse alémanique et la Suisse romande.
Nigel Woolfson remercie au nom du comité directeur les responsables des groupes de travail régionaux, les organisateurs de la journée jeunesse et chien, de la journée des vieux briscards, Karin Steiner en sa qualité de rédactrice du Hovawart Info, le comité d'organisation de la journée des propriétaires de jeunes chiens Ruth Petri et Cornelia Bianchi, les traductrices Lala Felix et Carolyne Mercurio, Claudia Woolfson pour la supervision de notre shop, Carolyne Mercurio pour l'organisation de HUND 2016, le comité d'organisation de la semaine de formation du Hovawart en Engadine, les éleveurs et éleveuses et tous ceux qui, cette année, se sont engagés pour le bien de nos Hovawarts.

14. Divers

Helen Gianola demande la parole et précise que l'inscription pour la semaine de formation du Hovawart en Engadine est maintenant disponible sur le site Internet.

Isabella Löhrer prend la parole et demande pour quelles raisons cette activité n'est pas organisée par le CSH. Il en fait partie intégrante selon elle. Bruno Pabst prend la parole pour préciser qu'il ne comprend pas la position du club à ce sujet. Annette Gund explique les raisons pour lesquelles le CSH ne souhaite pas organiser cette activité sous sa tutelle.

Andreas Grüner et Claude Crameri prennent la parole et Claude estime qu'un responsable devrait être nommé pour représenter le comité organisateur de cette semiane auprès du comité directeur. Nigel promet de discuter de ce point lors de la prochaine réunion du comité directeur. Bruno Pabst demande s'il ne serait pas possible d'organiser l'assemblée générale d'un côté et de l'autre du Gubrist, en alternance.

La prochaine assemblée générale aura lieu le **25 mars 2017 à 16h00** dans la salle polyvalente du Centre pour personnes âgées « AZ Lindenhof » à Oftringen.

L'assemblée générale a pris fin à 17h28.

Nigel Woolfson, Vice-président CSH

Rita Horisberger, Secrétaire CSH

(trad. Carolyne Mercurio)

Das Jahr 2016 war geprägt von zwei unerwarteten und sofort wirksamen Demissionen: Im August 2016 legte Barbara Frey ihr Amt als Präsidentin aus gesundheitlichen Gründen nieder und im September trat Rita Horisberger als Aktuarin zurück. Wir wünschen Barbara stabile und gute Gesundheit und bedanken uns bei Barbara und Rita für ihre wertvolle Arbeit im Vorstand und zugunsten unserer Hunde.

Nach sorgfältiger Überlegung habe ich mich entschlossen, mich für das Präsidium des SHC zur Wahl zu stellen. Es freut mich sehr mitzuteilen, dass mit Christoph Nietlispach und Markus Truog zwei kompetente Hovianer gefunden werden konnten, die den Vorstand gerne künftig als Kassier und Aktuar unterstützen möchten. Erfolgreiche Wahlen an dieser GV vorausgesetzt, verfügen wir dann wieder über ein komplett besetztes Vorstandsgremium und können mit Spass und Elan die bevorstehenden Arbeiten im Club anpacken.

Im Herbst 2016 teilte Annette Gund dem Vorstand mit, dass sie infolge einer zusätzlichen Weiterbildung nach der GV im März 2018 nicht mehr als Zuchtwartin zur Verfügung stehen wird. Wir sind sehr froh, bereits heute Dr. Kathrin Grüner als Nachfolgerin präsentieren zu dürfen. Kathrin wird Annette ein Jahr lang begleiten und die vielseitigen Aufgaben der Zuchtwartin in der Praxis kennenlernen.

2016 hatte ich als Präsident ad interim beschlossen, alle zehn regionalen Uebungsgruppen wie auch die Amicale Romande du Hovawart (ARH) zu besuchen. Einerseits um die Kursteilnehmer sowie die Regionalleiter- und Leiterinnen persönlich kennenzulernen und andererseits um Danke zu sagen, dass sich die Trainerinnen und Trainer Monat für Monat und Jahr für Jahr bei Regen, Schnee und Sonnenschein für unsere Hovawarte, deren artgerechte Erziehung und Beschäftigung einsetzen und kompetente Ansprechpartner für die Hovibesitzer sind. Zusätzlich wollte ich Anregungen und Wünsche zuhanden des Hovawart Clubs entgegen nehmen, die Anliegen der Basis erfahren, einfach zuhören und schauen wie wir im Club besser untereinander kommunizieren und auf die Bedürfnisse unserer Mitglieder eingehen können. Die Besuche fanden zwischen September 2016 und März 2017 statt. Ich wurde immer sehr herzlich empfangen und habe diverse Anregungen und Verbesserungsvorschläge erhalten, deren Umsetzung ich gerne nach Möglichkeit unterstütze.

In 2016 hat die SKG ihre Statuten geändert und das Abrechnungssystem für SKG-Beiträge angepasst. Neu ist, dass ab 1.1.2017 neu ernannte Ehrenmitglieder und Veteranen in Zukunft bei den SKG-Gebühren nicht mehr abzugsberechtigt sind. D.h. wir werden ab 2017 höhere Beitragszahlungen an die SKG überweisen müssen. Dies wurde entsprechend im Budget 2017 berücksichtigt. Zudem sollen neu alle Rasseclubs der SKG ihre Mitglieder mit Namen und Adressen jedes Jahr melden. In 2016 erwarten wir einen höheren Aufwand in den Bereichen IT, Homepage und Werbung. Der Vorstand hat deswegen an seiner Sitzung Ende November beschlossen, ab 2019 eine Beitragserhöhung von CHF 10.00 pro Person vorzuschlagen. Diese Erhöhung wird an der GV im März 2018 für das Vereinsjahr 2019 beantragt. Die letzte Beitragserhöhung fand 2008 statt.

Im August 2016 fand unsere im 2-Jahres Rhythmus stattfindende CAC Ausstellung im Schachen Aarau mit 66 Ausstellungshunden statt. BOB wurde Hofmann (Charlie) des Trois Petits Diables (Eigentümerin C. Burgan). Zur BOS wurde Lasca von der Verenaschlucht (Eigentümer H. Heinimann) gekürt. Ein grosses Dankeschön an unser Organisationskomitee und an das internationale Richter-Team Antje Jatzak, Michael Kunze sowie die Richteranwärterin Messina Schattling. Alternierend zur Club Show findet der Hovi Erlebnistag am 3. September 2017 statt.

Karin Steiner hat 2016 vier Ausgaben der Hovi Info produziert und Carolyne Mercurio hat die Artikel auf Französisch übersetzt. Mitte Jahr hat unsere Zeitschrift ein Facelifting erfahren. Vielen Dank an Karin Steiner für das

gelungene neue Design und die aufwändige, damit verbundene Arbeit.

In Zuchtwesen passiert zurzeit viel: Nachdem die Zuchtverantwortlichen in den letzten Jahren ihr Augenmerk vornehmlich auf die Problematik der Ringelrute und abstehenden Ohren richtete, stehen bei der Extérieur-Prüfung aktuell die schmalen nicht typgerechten Köpfe im Fokus. Zudem ist die Zuchtleitung daran, das Problem der Degenerativen Myelopathie (DM) aktiv, fundiert und gezielt anzugehen. In diesem Zusammenhang soll das SHC Zuchtreglement u.a. dahingehend geändert werden, dass künftig DM-Gentests vor Verpaarungen obligatorisch verlangt werden. Damit steht ein wirksames Instrument zur Verfügung um die Gefahr der Ausbreitung von DM innerhalb der Rasse möglichst zu minimieren und im besten Fall sogar künftig ausschliessen zu können. Bis dahin empfehlen wir unseren Züchterfamilien wärmstens im Rahmen der Zuchtplanung DM-Gentests vornehmen zu lassen und Elterntiere entsprechend nur in Übereinstimmung mit den aktuellen Erkenntnissen der Wissenschaft zu verpaaren. Unsere Zuchtwartin, Annette Gund, steht natürlich jederzeit bei Fragen und für detaillierte Informationen zur Verfügung.

Gleichzeitig ist Carla Feuz mit ihrem Team daran, den Wesenstest für die Körung anzupassen, damit wir verhaltensauffällige Hunde (z.B. sehr ängstliche oder solche mit sehr niedriger Toleranzschwelle) frühzeitig erkennen können.

In 2016 fielen vier Würfe mit 28 Welpen. Erfreulich ist, dass wir in diesem Jahr nur zwei Umplatzierungen zu organisieren hatte.

Am 5. November 2016 fand in Oftringen die Züchterversammlung statt mit aktuellen Informationen zum Zuchtgeschehen, Ergebnissen zu Körung und HD-Röntgen Status und der Aussicht aufs neue Zuchtjahr. Vom 3.-5. Februar 2017 war der SHC zum 2. Mal mit einem Stand an der Schweizer Hundefachmesse in Winterthur vertreten, der grössten Hundemesse der Schweiz. Für die Züchterfortbildung vom 11. Februar 2017 konnten wir Dr. Udo Ganslosser aus Deutschland als Referenten gewinnen. Dr. Ganslosser ist ein bekannter Zoologe und Forscher im Bereich Haus- und Wildhunde. Er sprach zu den Themen Kastration und unterschiedliche Erziehungsmethoden.

Diese Aktivitäten wurden zusätzlich zum bewährten und vielfältigen Ganzjahres-programm mit Körung, Junghundebegut-achtung, Junghundehalterkurs, Zuchtbe-gleitung, Obedience Prüfung und dem Alten Hasen Tag für ältere Hunde durchgeführt. Auf Initiative der Trainingsgruppe Gubel werden wir am 1. April 2017 einen Fährtentag in Menzingen anbieten können.

Unsere Homepage wurde durch Bettina Kunz aktualisiert und von Carolyne Mercurio über-setzt. Heini Sigrist beschäftigt sich aktuell mit der Gestaltung eines zeitgemässen und frischen SHC-Logos.

Herzlichen Dank an alle Vorstandsmitglieder für ihre wertvolle Arbeit und an alle anderen Hovi-Freunde, die sich im Dienste unserer Hovawart Hunde im letzten Jahr für den Club ehrenamtlich engagierten aber nicht namentlich in diesem Bericht erwähnt wurden.

Langnau am Albis, 7. Januar 2017

Nigel Woolfson
Präsident SHC ad interim

L'année 2016 a été marquée par deux démissions inattendues et avec effet immédiat. En août 2016, Barbara Frey s'est démise de sa fonction de Présidente pour raisons de santé et Rita Horisberger a quitté son poste de secrétaire en septembre. Nous souhaitons une bonne et robuste santé à Barbara et nous remercions Barbara et Rita pour leur précieux travail au sein du comité pour le bien de nos chiens.

Après mûres réflexions, j'ai décidé de me présenter à l'élection au poste de Président du CSH. Je suis très heureux de vous informer que deux propriétaires expérimentés de Hovas, Christoph Nietlispach et Markus Truog, seraient d'accord de rejoindre le comité en tant que caissier et secrétaire. Sous réserve d'élections favorables lors de cette assemblée générale, nous disposerons alors de nouveau d'un comité complet qui pourra s'attaquer avec plaisir et entrain aux travaux du club.

Annette Gund a informé le comité en automne 2016 qu'elle ne sera plus disponible, suite à une formation professionnelle complémentaire, comme maître éleveur après l'assemblée générale de mars 2018. Nous sommes très contents de vous présenter, aujourd'hui déjà, le Dr Kathrin Grüner comme successeur. Kathrin accompagnera Annette pendant une année afin de connaître dans la pratique les tâches diversifiées du maître éleveur.

En 2016, j'avais décidé, en tant que Président ad interim, de rendre visite au dix groupes de travail régionaux ainsi qu'à l'Amicale romande du Hovawart (ARH). D'une part, pour connaître personnellement les participants et les responsables régionaux et, d'autre part, pour remercier les moniteurs et les monitrices de s'engager, mois après mois, année après année, par n'importe quel temps, pour des activités et une éducation qui respectent les besoins de nos Hovawarts et d'être des interlocuteurs compétents pour les propriétaires de Hovas. De plus, je voulais prendre en considération/entendre les suggestions et les souhaits à l'intention du club, connaître les attentes de la base, simplement écouter, voir comment mieux communiquer entre nous dans le club et mieux prendre en compte les besoins de nos membres. Les visites ont eu lieu de septembre 2016 à mars 2017. J'ai toujours été accueilli chaleureusement et des suggestions et des propositions d'amélioration ont été faites, dont je soutiendrai dans la mesure du possible la mise en œuvre.

La SCS a modifié ses statuts en 2016 et a adapté son système de décompte des cotisations. Dès le 1er janvier 2017, les membres d'honneur et les vétérans ne sont plus exonérés des cotisations annuelles de la SCS. Cela signifie que le montant de nos cotisations à la SCS va augmenter dès 2017, ce qui a été pris en compte dans le budget 2017. De plus, tous les clubs de race doivent dorénavant annoncer chaque année à la SCS leur liste des membres (avec nom et adresse des membres). Nous prévoyons pour 2017 une augmentation des charges dans les domaines Informatique, Site internet et Publicité. C'est pourquoi le comité a décidé, lors de sa séance de fin novembre, de proposer une augmentation des cotisations des membres de 10 francs par personne dès 2019. Cette augmentation sera proposée lors de l'assemblée générale de mars 2018 pour l'exercice 2019. La dernière augmentation des cotisations a eu lieu en 2008.

En août 2016, notre exposition biennale CAC s'est déroulée à Schachen à Aarau avec 66 chiens exposés. Le BOB est revenu à Hofmann (Charlie) des Trois Petits Diables (propriétaire C. Burgan). Le BOS est revenu à Lasca von der Verenaschlucht (propriétaire H. Heinimann). Un grand merci à notre comité d'organisation et à l'équipe de juges Antje Jatzak, Michael Kunze et Messina Schattling. En alternance avec le clubshow, la journée expérience (autrefois journée des familles) aura lieu le 3 septembre 2017.

En 2016, Karin Steiner a édité quatre Hovawart Info et Carolyne Mercurio a traduit les articles en français. En milieu d'année, notre journal a changé de look. Merci à Karin Steiner pour ce nouveau design réussi et pour le travail qui en a découlé.

Beaucoup de nouveautés sont à relever dans le domaine de l'élevage. Au cours des dernières années, les responsables de l'élevage ont porté toute leur attention sur le problème des queues enroulées et des oreilles décollées. Actuellement, dans le cadre de l'examen de l'extérieur, ce sont les têtes étroites, qui ne correspondent pas au standard, qui sont au centre de l'attention. De plus, la direction de l'élevage est en train de s'attaquer au problème de la myélopathie dégénérative (MD) de manière active, fondée et ciblée. Dans ce contexte, le règlement d'élevage du CSH devrait être modifié notamment sur ce point, afin qu'à l'avenir, les tests génétiques dépistant la MD soient obligatoires avant la saillie. Cet instrument efficace est ainsi disponible pour minimiser le danger d'une extension de la MD au sein de la race voire, dans le meilleur des cas, pour l'éradiquer à l'avenir. Dans l'intervalle, nous recommandons vivement à nos éleveurs de prévoir des tests génétiques dépistant la MD dans le cadre de leur planification et de n'accoupler que des chiens qui répondent à l'état actuel des connaissances scientifiques. Notre maître éleveur, Annette Gund, répond naturellement à toute question et donne volontiers des informations plus détaillées.

En même temps, Carla Feuz et son équipe sont en train d'adapter le test d'évaluation du caractère pour la sélection, afin de pouvoir détecter précocement les chiens présentant des problèmes de comportement (par ex. chiens très peureux ou avec un seuil de tolérance très bas).

Il y a eu quatre portées pour un total de 28 chiots en 2016. Il est réjouissant de constater que seuls deux placements ont dû être organisés.

L'assemblée des éleveurs s'est déroulée le 5 novembre 2016 à Oftringen. Elle a permis de donner des informations actuelles pour l'élevage, les résultats de la sélection et le statut des radiographies DH ainsi que les perspectives de l'élevage pour la nouvelle année. Du 3 au 5 février 2017, le CSH était présent pour la deuxième fois à la foire canine suisse de Winterthour, la plus grande de Suisse. Pour la formation continue des éleveurs du 11 février 2017, nous avons pu apprécier une conférence du Dr Udo Ganslosser d'Allemagne. C'est un zoologue reconnu et un chercheur dans le domaine des chiens domestiques et sauvages. Il a abordé les thèmes de la castration et des différentes méthodes d'éducation.

Ces activités ont été menées en complément au programme annuel diversifié et éprouvé, avec la sélection, l'examen des jeunes chiens, le cours pour les propriétaires de jeunes chiens, l'accompagnement à l'élevage, le concours Obédience et la journée des vieux briscards pour les chiens seniors. A l'initiative du groupe de travail Gubel, nous pourrons proposer une journée « pistage » le 1er avril 2017 à Menzingen.

Notre site Internet a été actualisé par Bettina Kunz et traduit par Carolyne Mercurio. Heini Sigrist travaille à la conception d'un logo du CSH plus moderne et dynamique.

Un grand merci à tous les membres du comité pour leur précieux travail et à tous les autres amis du Hova, qui ont œuvré bénévolement l'année passée pour le bien de nos chiens et qui ne sont pas nommément mentionnés dans ce rapport.

Nigel Woolfson
Président ad interim du CSH

(Traduction : Dominique Chételat)

Würfe / Portées 2016
(Anzahl Würfe in den drei Vorjahren: 2015: 2; 2014: 3; 2013: 7)
(Nombre de portées dans les trois années précédentes: 2015: 2; 2014: 3; 2013: 7

WT: Wurftag/date de la naissance
Z: Züchter/éleveur
gew.: geworfen/nés
V: Vater/père
aufgez.: aufgezogen/élevés
M: Mutter/mère
R: Rüde/mâle
W: Welpen/chiots
H: Hündin/femelle
sm: schwarzmarken/noir et feu
bl: blond
s: schwarz/noir

B-Wurf vom Siegenhölzli
WT: 6. Februar 2016, gew. 5:1
aufgez. 6 Welpen: 4 R sm, 1 R bl, 1 H sm
V: Booker Hali Gali, sm
VV: Isungur Harry von der Haardt, s
VM: Halka Barte Prim, sm
M: Fian-Fleur vom Eichwaldsgrund, sm
MV: Basim Bayonn von Fina's Stern, sm
MM: Aimee vom Eichwaldsgrund, sm
Welpen eingetragen ins SHSB/ chiots enregistrés au LOS: Balios, R sm; Baskaran, R sm; Be-Joe, R bl; Ben, R sm; Boreas, R sm; Bajuma, H sm;
Z; Rita und Beat Horisberger, Hauptstr. 4, 5076 Bözen, Tel. 062 892 45 01

A-Wurf Muurmer Hovawarte
WT: 27. Februar 2016, gew. 3:4, per Kaiserschnitt geboren, ein Rüde sm gestorben am 2 Tag
aufgez. 6 Welpen: 1 R bl, 1R sm, 3 H bl, 1 H sm.
V: Kevo von der Verenaschlucht, bl
VV: Banuk vom Brüschhubel, sm
VM: Assa Gaça, bl
M: Lady vom Alpensicht, sm
MV: Onix vom Lindental, sm
MM: Laika vom Belpbergblick, bl
Welpen eingetragen ins SHSB/ chiots enregistrés au LOS: Aiko, R sm; Akenu, R bl; Aida, H bl; Anemone, H bl; Aria, H bl; Ayuma, H sm
Z: Brigitte Ruch, Alpenblickstrasse 5, 8576 Mauren, Tel. 071 633 30 82

Y-Wurf vom Urwilerhof
WT:18. Juni 2016, gew. 4:2
aufgez. 6 Welpen: 4 R bl, 1 H bl, 1 H sm.
V: Uno von Jesses Meute, bl
VV: Arthos vom Fleischereck, sm
VM: Marven von Jesses Meute, bl
M: Xian vom Urwilerhof, sm
MV: Baltico vom Hagenauer Forst, sm
MM: Ronja vom Urwilerhof, sm
Welpen eingetragen ins SHSB: Yalou, R bl; Yanosch, R bl; Yaron, R bl; Yellow, R bl; Youna, H bl; Yurij, H sm
Z: Ursula Minder, Urwil, 4935 Leimiswil, Tel. 062 965 33 86

L-Wurf von der Alten Aare
WT:19. Juni 2016, gew. 3:7
aufgez. 10 Welpen: 1 R bl, 2 R sm, 6 H bl, 1 H sm.
V: Alfréd ze Světlovských luk, sm
VV: Alex ze Stříbrných kaskád, sm
VM: Bessy z Eliotova dvora , sm
M: Mapiri von der Alten Aare, bl
MV: Sand Creek(Lovati), sm
MM: Querida von der Alten Aare, bl
Welpen eingetragen ins SHSB/ chiots enregistrés au LOS: Lester, R bl; Liam, R sm; Luk, R sm; Lahini, H sm; Laska Lani, H bl; Lica, H bl; Lomasi Looma, H bl; Lua, H bl; Lumi, H bl; Luvita, H bl
Z: Denise Gaudy, Dorfstrasse 12, 3294 Meienried, Tel. 032 351 50 49

Die Eltern der vier Würfe sind 1Rüde aus dem SHC, ein Rüde aus Deutschland (HZD) ein in der HZD stehender Importrüde aus der Tschechei und ein Rüde aus der Tschechei sowie 3 Hündinnen aus dem SHC und eine Importhündin aus Deutschland (HZD).

Auch in diesem Jahr sah die Wurfplanung zu Beginn ganz anders aus als nun das Resultat.

Es waren 9 Würfe geplant, 4 sind es geworden. Die Deckakte zwischen Bonny vom Jagdhausweiher und Kenzo vom Scheunenweg und bei der nächsten Läufigkeit zwischen Bonny und Don Dinero von der Pallaswiese (Zuchtstätte vom Weiherwiesgarten) und Juma vom Toppwald und Hofman Charlie des Trois Petits Diables (Zuchtstätte vom Freiherrendorf) haben leider nicht geklappt, der C-Wurf vom Maieriesli

musste wegen einer Verletzung der Zuchthündin nach hinten verschoben werden, die Zuchtstätte vom Haumesser hat wegen zu wenig Nachfrage auf einen Wurf verzichtet und unseren geplanten L-Wurf vom Toppwald mussten wir leider wegen dem Lebershuntfall im K-Wurf auch auf unbestimmte Zeit vertagen

Die 4 Deckakte verliefen problemlos und wurden sehr instinktsicher vollzogen. Beim Deckakt in der Tschechei kam der Reserverüde zum Einsatz.

Die Trächtigkeiten sind ohne Komplikationen verlaufen und drei Geburten wurden von den Hündinnen mit der erwünschten Instinktsicherheit absolut problemlos gemeistert. Bei der vierten Geburt wurde leider ein Kaiserschnitt nötig, da die Hündin, trotz wehenfördernder Medikamente und manueller Geburtshilfe beim ersten Welpen, keine Wehen hatte. Alle Hündinnen zeigten das gewünschte intensive Brutpflegeverhalten, die Welpen wurden vorbildlich gehegt und gepflegt und von den Hündinnen souverän betreut und erzogen.

In den 4 Würfen sind 29 Welpen gefallen, sie wurden, bis auf einen Welpen, alle aufgezogen bzw. ins Schweizerische Hundestammbuch SHSB eingetragen.

Geschlechter- und Farbverteilung / Répartition des sexes et des couleurs
(In Klammern die Vergleichszahlen des Vorjahres/ comparaison des données de l'année précédente entre parenthèses))

Geburt Naissance	schwarzmarken noir et feu	blond blond	schwarz noir	Total
Rüden Mâles	8 (8)	7 (2)	0 (1)	15 (11) = 52% (50%)
Hündinnen Femelles	4 (6)	10 (3)	0 (2)	14 (11) = 48% (50%)
Welpen Chiots	schwarzmarken noir et feu	blond blond	schwarz noirTotal chiots	Total Welpen
	12 (14) = 41% (64%)	17 (5) = 59% (23%)	0 (3) = 0% (13%)	29 (22) = 100%

Dieses Jahr ist die Geschlechterverteilung fast ausgeglichen, bei den lebenden Welpen sogar ganz ausgeglichen. Bei der Farbverteilung haben seit längerem wieder einmal die blonden Hunde mit 59% den grössten Anteil.

Die durchschnittliche Wurfstärke beträgt 7 Welpen pro Wurf (11), was als normal zu bezeichnen ist und die Aufzuchtziffer liegt in diesem Jahr bei sehr hohen 96,5% (100%).

Bei den Wurfabnahmen waren ausnahmslos alle Welpen sehr gut entwickelt, vital, lebhaft, unerschrocken und zutraulich mit mehrheitlich vorzüglichen Gewichten.

Neuschutz Zuchtnamen
In diesem Jahr gibt es einen neuen FCI-geschützten Zuchtnamen für die Rasse Hovawart:

- vom Feuer der Freude, Tom Schrag und Myrim Rösch, Häutligen BE

Im Namen des SHC heisse ich euch im Kreis der Züchter herzlich willkommen und wünsche euch schon jetzt viel Glück in die Wurfkiste und viel Freude und Befriedigung bei eurer verantwortungsvollen Aufgabe.

Schweizer Deckrüden im Ausland

- Hofman Charlie des Tros Petits Diables x Fougasse des Trois Petits Diables, Wurf des Trois Petits Diables (F), 12 Welpen
- Kevo von der Verenaschlucht x Gladys Teufelchen vom Husgritt (D-Wurf Bengelchen vom Ringelsberg), der Deckakt hat leider nicht geklappt.
- Anuk vom Maieriesli x Kono von der Haselhöhe, B-Wurf vom Lauereck (HZD) wird im Februar 2017 erwartet.

HD-Röntgen-Auswertungen

(Total 24 gemeldete HD-Befunde bis 31.12.16)

Es liegen HD-Befunde von 24 (20/28/36/) in der Schweiz stehenden Hovawarten vor – also von Hunden aus SHC-Zucht oder von Importhunden (in Klammern die Vergleichszahlen der letzten 3 Jahre):

20 Hunde mit A/A-Hüften, 2 Hunde mit B/B-Hüften, 1 Hund mit B/C-Hüften und 1 Hund mit D/B-Hüften.

Alle in diesem Jahr aus Schweizer Zucht stammenden Hunde haben von Dysplasie freie Hüftgelenke, bei den Importhunden ist das Bild leider etwas durchzogen, haben wir dort doch je eine C und eine D Auswertung.

Trotz allen Anstrengungen, die sämtliche Zuchtvereine seit Jahrzehnten unternehmen, gibt es leider immer wieder Rückschläge zu verzeichnen. Auch in diesem Jahr sind 17 Auswertungen von im SHC gezüchteten Hunden leider eine magere Ausbeute. Auch wenn unser Wurfgeschehen momentan sehr klein ist, so wünsche ich mir doch, dass sich die Züchter wieder vermehrt engagieren und ihre Welpenkäufer zum Röntgen motivieren. Nur bei einer möglichst hohen Röntgenrate ist auch eine seriöse Paarungsplanung betreffend HD machbar, es ist ja in unser aller Interesse, dass wir auch in Zukunft möglichst viele Hunde mit gesunden Hüften haben werden.

Im SHC gezüchtete Hunde **Chiens élevés au sein du CSH**	**HD/ED-Befund** **Résultat DH / Résultat DC**	
Olaf de l'Arc Lémanique	A/A	
Dana vom Roorwis	A/A	
Ergath vom Roorwis	A/A	
Aimee vom Siegenhölzli	A/A	ED 0/0
Kawani vom Toppwald	B/B	
Kayra vom Toppwald	A/A	
Kazan vom Toppwald	A/A	
Kero vom Toppwald	A/A	ED 0/0
Kendji vom Toppwald	A/A	
Khalis vom Toppwald	A/A	ED 0/0
Kijani vom Toppwald	A/A	ED 0/0
Kimi vom Toppwald	A/A	
Kolja vom Toppwald	A/A	
Kalema vom Toppwald	A/A	
Kayla vom Toppwald	A/A	ED 0/0
Maali von der Verenaschlucht	A/A	
Melvin von der Verenaschlucht	A/A	ED 0/0

Importhunde **Chiens importés**	**HD/ED-Befund** **Résultat DH**		**Zuchtverein im Ausland** **Résultat DCClub étranger**
(Dall'Olio) LOI B-Gilly	D/B		HCI
Enja vom Düringer Moor	A/A	ED 0/0	HZD
Amaylo von der Hausbergkante	B/B		ÖST
Rasco ex Mercator	A/A	ED 0/0	RZV
Finna vom Tüfelsland	A/A		RZV
Bomlitz vom Weltenbummler	B/C		HZD
Pusztai Pandur Melua	A/A		H

Die Liste der HD-Ergebnisse enthält die bis zum 31. Dezember 2016 gemeldeten Befunde. Die kompletten Listen der in den Tierspitälern Bern und Zürich ausgewerteten Hunde werden erfahrungsgemäss erst Ende Januar verschickt – also nach Redaktionsschluss des Jahresberichts. Alle Resultate werden aber laufend auf der Zuchtdatenbank auf www.hovawart.ch publiziert.

Fälle von Erbkrankheiten und allfällige zuchthygienische **Massnahmen**

Leider musste die Körkommission auch in diesem Jahr zuchthygienische Massnahmen ergreifen, da bei Kawani vom Toppwald aus meiner eigenen Zucht im Frühling ein Lebershunt diagnostiziert wurde. Kawani geht es zum Glück gut, er bekommt ein Diätfutter und kann so ein normales Hundeleben führen.

Portosystemischer Shunt (PSS) extrahepatisch

Kawani vom Toppwald, geb. 04.10.2014
Vater: **Hunter vom Vögele Hof** (RZV)
Mutter: **Biloxi from House of Lincoln** (Import HZD)

Der betroffene Hund, die Mutterhündin und alle **Wurfgeschwister vom K-Wurf vom Toppwald** werden zur Zucht gesperrt bzw. nicht zur Zucht zugelassen. Der Vater wird in der Schweiz nicht mehr zur Zucht zugelassen.

Todesfälle / Cas de décès

(Total 42 gemeldete Todesfälle bis 31.12.16)

Hund	Alter bei Tod	Todesursache
Hektor-Athos vom Alpenblick	08 J, 02 M, 13 T	Arthrose als Folge schwerer HD
Ishani vom Alpensicht	07 J, 07 M, 20 T	Knochenmarktumor
Ravi Kiran von der Alten Aare	13 J, 02 M, 15 T	Altershalber
Renja von der Alten Aare	12 J, 09 M, 08 T	Altershalber, Osteosarkom
Quanna von der Alten Aare	10 J, 11 M, 24 T	Beinfraktur, nicht operierbar
Ork von der Alten Aare	05 J, 07 M, 29 T	Mediastinaltumor
Ossian von der Alten Aare	05 J, 07 M, 10 T	Tumor am Zahnfleisch, inoperabel
Nahla von der Aretshalden	15 J, 11 M, 18 T	Altershalber
Niño von der Aretshalden	16 J, 01 M, 13 T	Altershalber
Fairy vom Bachsprung	10 J, 09 M, 15 T	Entartung des Zentralnervensystems
Baghira vom Brüschhubel	12 J, 04 M, 21 T	Altershalber
Crosby vom Brüschhubel	10 J, 11 M, 27 T	Cauda Equina
Chiwas vom Feigengarten	10 J, 07 M, 19 T	Altershalber, Verdacht Darmtumor
Diago vom Fusse des Napfes	12 J, 00 M, 25 T	Altershalber
Diega/Aisha vom Fusse des Napfes	12 J, 02 M, 02 T	Osteosarkom, Metastasen Lunge
Dalida Gaça	07 J, 06 M, 21 T	Krebs
Falkor des Gardiens d'Excalibur	06 J, 01 M, 19 T	Leukämie
Sheyenne vom Guggisbergerländli	13 J, 03 M, 11 T	Altershalber
Thea/Silla vom Guggisbergerländli	12 J, 07 M, 10 T	Altershalber, Krebs
Ofilou vom Gyrensee	09 J, 03 M, 01 T	Euthanasiert wegen versch. Krankheiten
Akira vom Haslibach	14 J, 06 M, 16 T	Altershalber
Baghira vom Haslibach	12 J, 11 M, 17 T	Altershalber
Baghira vom Hause Birean	12 J, 11 M, 09 T	Lungenödem
Iarass vom Höhenzelg	10 J, 04 M, 16 T	Krebs
Indra du Lémania Denges	14 J, 04 M, 00 T	Altershalber
Angelo/Merlin von der Pallaswiese	10 J, 02 M, 25 T	Magenkrebs
Fiamma von der Plattenhalde	14 J, 06 M, 08 T	Altershalber
Gaea von der Plattenhalde	12 J, 07 M, 03 T	Altershalber
Gilah/Nala von der Plattenhalde	12 J, 08 M, 16 T	Mastzellentumor, Metastasen Leber
Coraggio von der Pletschen	04 J, 07 M, 24 T	Rückenmarktumor
Tamino vom Quellenhof	08 J, 06 M,	Degenerative Myelopathie
YukonYushan vom Quellenhof	05 J, 10 M, 26 T	Euthanasiert wegen Aggressivität
Benouk von Rosenlaui	14 J, 03 M, 22 T	Altershalber
Andor vom Scherpfer Häusl	12 J, 03 M, 25 T	Altershalber
Caoba al Sharab v. Schützenbrunnen	11 J, 08 M, 21 T	Hinterhandlähmung
Punya de Shaclirio	08 J, 09 M, 09 T	Degenerative Myelopathie
Timber de la Sombaille	11 J, 01 M, 07 T	Sepsis
Bob de Sorbeval	12 J, 06 M, 30 T	Altershalber
Akira vom Unteren Bach	13 J, 03 M. 20 T	Altershalber
Amon vom Unteren Bach	12 J, 10 M, 19 T	Altershalber
Boomer von Waldems	11 J, 11 M, 28 T	Altershalber
Pearcy vom Wildenstein	09 J, 08 M, 03 T	Degenerative Myelopathie

Mit den Zuchthündinnen Sheyenne vom Guggisbergerländli (4 Würfe) und den Rüden Andor vom Scherpfer Häusl (4 Würfe in der Schweiz, 1 Wurf in Italien) und Ofilou vom Gyrensee (1Wurf) befinden sich auch in diesem Jahr unter den verstorbenen Hunden Tiere, die die Hovawartzucht in der Schweiz und im Ausland ganz wesentlich mitgeprägt haben.

Das Durchschnittsalter der dieses Jahr gestorbenen Hunde beträgt 10 Jahre und 9 Monate ohne Unfälle und Euthanasie wegen Aggressivität. In diesem Jahr liegen die Hündinnen mit einem Durchschnittsalter von

11 Jahren und 7 Monaten sehr deutlich vor den Rüden, die mit einem Durchschnitt von 9 Jahren und 11 Monaten mehr als 1,5 Jahre weniger lang lebten.**Den Altersrekord aber hält in diesem Jahr ein Rüde! 16 Jahre, 1 Monat und 13 Tage alt wurde Niño von der Aretshalden, dicht gefolgt von seiner Wurfschwester Nahla von der Aretshalden, mit 15 Jahren, 11 Monaten und 18 Tagen.** 21 der 42 als verstorben gemeldeten Hunde wurden 12 oder mehr Jahre alt; 9 Hunde mehr als 13-jährig und 6 Hunde überschritten das Alter von 14 Jahren, 2 Hunde wurden älter als 15 und 1 Hund überschritt sogar noch das 16 Lebensjahr.

Die Liste in diesem Jahresbericht enthält alle bis zum 31. Dezember 2015 gemeldeten Todesfälle. Später gemeldete Todesfälle können auf der Zuchtdatenbank auf www.hovawart.ch nachgeschlagen werden.

Bericht

Schon zum 10. Mal sind wir in diesem Jahr mit dem Fortbildungstag für alle an der Zucht Interessierten ins Hovawart-Jahr gestartet. Die drei Referate „ Verhaltensbeurteilung für die Zuchtzulassung gestern, heute, morgen?“ von unserer Wesensrichterin Carla Feuz,“ Heilkräuter für Hunde“ von der Heilpraktikerin Edith Roggo und „Zuchtstrategisch relevante Krankheiten, Teil 2“ von Marco Tottoli, Biologe und Körkommissionsmitglied, konnten den Teilnehmern wieder viel Wissenswertes rund um den Hunde vermitteln.

Mit vier gefallenen Würfen in diesem Jahr ist unser Zuchtgeschehen nach wie vor sehr klein, die Nachfrage nach Welpen hat aber erfreulicherweise eher wieder etwas zugenommen und die Welpen konnten alle gut platziert werden.

Einen grossen Teil meiner Zeit beanspruchten einmal mehr die vielen administrativen Arbeiten, die an dieses Amt gebunden sind.

Anfragen rund um die Zucht müssen zeitaufwändig recherchiert und beantwortet werden, alle gesundheitlichen Ergebnisse müssen an den richtigen Stellen eingetragen und abgelegt werden, jeder Importhund, der bei der SKG gemeldet wird, geht mehrmals über meinen Schreibtisch, Gesetze und Verordnungen wie das neue Zuchtreglement der SKG und die neue Tierschutzverordnung müssen durchgesehen werden und noch vieles mehr. Umso mehr geniesse ich es dann jeweils, wenn ich die Würfe besuchen kann und miterleben darf, mit wie viel Herzblut und Engagement die Züchter ihre Welpen aufziehen. Zudem werde ich immer auch aufs Beste umsorgt und kulinarisch verwöhnt – herzlichen Dank dafür!

Umplatzierungen gehörten leider auch in diesem Jahr dazu – für zwei Hündinnen musste ein neuer Lebensplatz gefunden werden. Besonders nachdenklich hat mich das Vorgehen bei der einen Hündin gestimmt, wurde sie doch einfach über Facebook angeboten! Es kann Gründe geben, dass für einen Hund ein neuer Lebensplatz gesucht werden muss, ein solches Vorgehen ist aber völlig verantwortungslos und für mich nicht nachvollziehbar. Besonders auch, weil unsere Züchter und der Club sich immer sehr für eine gute Lösung zum Wohl des Hundes einsetzen.

Auch in diesem Jahr fand ein reger Austausch mit den Zuchtverantwortlichen verschiedener ausländischer Clubs statt. Zum einen wurden und werden bei uns Deckrüden aus mehreren Ländern eingesetzt und zum anderen kamen auch Rüden von uns in Frankreich und Deutschland zum Zug. Ich schätze den offenen und ehrlichen Austausch sehr und bin immer wieder froh, wenn ich auf die Unterstützung und das grosse Wissen dieser Menschen zählen darf, damit wir für die geplanten Verpaarungen nach bestem Wissen und Gewissen entscheiden können. Aber auch da wurde mir bei meinem eigenen K-Wurf wieder einmal vor Augen geführt, dass, trotz intensiven Recherchen und Abklärungen, die Natur immer noch ein gewichtiges Wort mitzureden hat und sich eben nur bedingt in die Karten blicken lässt. Nicht alles ist planbar und vorhersehbar, Fehler und Rückschläge gehören dazu und müssen von uns akzeptiert werden.

Nichts desto trotz bemühen sich alle an der Zucht beteiligten stetig darum, sich den vielfältigen Herausforderungen zu stellen, sich intensiv mit den verschiedensten Themen der Zucht auseinanderzusetzen und, wo nötig, auch Entscheide zu treffen.

Züchter, Deckrüdenbesitzer und an der Zucht Interessierte trafen sich Anfang November zur Züchterversammlung in Oftringen, um sich vor Ort über das Zuchtgeschehen des laufenden Jahres zu informieren. Der Welpenpreis, so die einstimmige Meinung der Versammlung, soll bei den aktuellen 2100.- belassen werden. Der anschliessend vom Club offerierte Apéro wird immer sehr geschätzt und für interessante Gespräche rund um die Zucht und unsere Hunde genutzt.

Herzlich bedanken möchte ich mich bei den Züchtern und Deckrüdenbesitzern für die gute, ehrliche und offene Zusammenarbeit. Mein besonderer Dank gilt auch in diesem Jahr allen Mitgliedern der Körkommission für ihre engagierte Mitarbeit zum Wohle unserer Hovawarte und dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit und die wertvolle Unterstützung.

Annette Gund

Zuchtwartin

Les parents des quatre portées sont un mâle venant du CSH, un mâle provenant d'Allemagne (HZD), un mâle enregistré dans le HZD mais importé de la Tchéquie et un mâle de la Tchéquie, tout comme trois femelles du CSH et une femelle importée d'Allemagne (HZD).

Encore une fois, le résultat des portées est tout à fait différent de ce qui était planifié au début de l'année.

Il y avait neuf portées planifiées et seulement quatre se sont concrétisées. Les saillies suivantes n'ont pas fonctionné: entre Bonny vom Jagdhausweiher et Kenzo vom Scheunenweg, de même qu'aux chaleurs suivantes entre Bonny et Don Dinero von der Pallaswiese (élevage vom Weiherwiesgarten) de même que Juma vom Toppwald et Hofman Charlie des Trois Petits Diables (élevage vom Freiherrendorf). La portée C vom Maieriesli a dû être repoussée plus tard en raison d'une blessure de la femelle, l'élevage vom Haumesser a renoncé à une portée en raison d'un manque de demande et notre portée L vom Toppwald planifiée a malheureusement dû être repoussée à une date indéterminée en raison du shunt hépatique diagnostiqué dans la portée K.

Les quatre saillies se sont déroulées sans problème et de manière très instinctive. En ce qui concerne la saillie en Tchéquie, le mâle en réserve a dû passer à l'action.

Il n'y a eu aucune complication pendant les gestations et trois des naissances se sont déroulées, comme souhaité, avec une assurance instinctive des femelles sans aucun problème. Pour la quatrième portée, une césarienne a malheureusement été nécessaire car la femelle n'avait aucune contraction, malgré l'utilisation de médicaments pour les activer et de l'aide manuelle pour l'expulsion du premier chiot. Toutes les femelles se sont occupées de leurs chiots de manière instinctive, intensive, souveraine et exemplaire en assurant un encadrement optimal. De ces quatre portées, 29 chiots ont vu le jour et à l'exception d'un seul, tous ont été élevés et enregistrés au Livre des Origines Suisses (LOS).

Cette année, la répartition des sexes est pratiquement identique, pour les chiots élevés, absolument identique. Au niveau de la répartition des couleurs, ce sont les chiens blonds qui représentent le plus grand pourcentage avec 59%, un fait qui ne s'était plus produit depuis très longtemps.

La moyenne de chiots par portée est de 7 (11), ce qui est un nombre normal, et la moyenne de chiots élevés par portée cette année est de 96.5% (100%), un haut pourcentage.

Lors du contrôle final des portées, tous les chiots étaient sans exception très bien développés, vitaux et forts, n'avaient peur de rien et étaient très agréables avec les humains et présentaient en majorité des poids excellents

Nom des nouveaux affixes enregistrés

Depuis cette année, il existe un nouvel affixe protégé par la FCI pour la race Hovawart:

- vom Feuer der Freude, Tom Schrag und/et Myrim Rösch, Häutligen BE
-

Au nom du CSH, nous leur souhaitons la bienvenue dans le cercle des éleveurs, nous leur souhaitons déjà beaucoup de bonheur dans la caisse de mise bas et beaucoup de joie et de satisfaction dans cette tâche lourde en responsabilités.

Mâles reproducteurs suisses à l'étranger

- Hofman Charlie des Trois Petits Diables x Fougasse des Trois Petits Diables, Wurf des Trois Petits Diables (F), 12 Welpen / Portée des Trois Petits Diables (F), 12 chiots.
- Kevo von der Verenaschlucht x Gladys Teufelchen vom Husgritt (D-Wurf Bengelchen vom Ringelsberg), der Deckakt hat leider nicht geklappt / La saillie n'a malheureusement pas fonctionnée.
- Anuk vom Maieriesli x Kono von der Haselhöhe, B-Wurf vom Lauereck (HZD) wird im Februar 2017 erwartet / La portée B vom Lauereck (HZD) est attendue en février 2017.

Résultats des radiographies DH

(Total de 24 résultats annoncés de DH au 31.12.2016)

Nous avons reçu le résultat de 24 (20/28/36) chiens vivants en Suisse – de chiens venant d'élevage du CSH ou de chiens importés (entre parenthèses, le résultat des 3 dernières années):
20 chiens avec des hanches A/A, 2 chiens avec B/B, 1 chien avec B/C et 1 chien avec D/B.
Tous les chiens venant d'un élevage suisse radiographiés cette année sous exempts de dysplasie.

Chez les chiens importés, le résultat est plutôt moyen avec une valeur de C et un D. Malgré les efforts entrepris par tous les clubs de race depuis une dizaine d'années, nous devons toujours encaisser certains revers.

Egalement cette année, un total de 17 résultats pour les chiens nés d'élevages suisses est un nombre bien maigre. Même si le nombre de nos portées est actuellement très faible, je souhaite que tous les éleveurs s'engagent encore davantage pour motiver les acheteurs de leurs chiots à les faire radiographier. Seul un nombre élevé de chiens radiographiés garantit une planification sérieuse des portées concernant la DH. Il est dans notre intérêt à tous que les chiens de l'avenir aient des hanches qui soient en bonne santé.

La liste de la DH comprend tous les résultats annoncés jusqu'au 31 décembre 2016. La liste complète des chiens évalués par les Hôpitaux vétérinaires de Berne et Zurich nous parviennent généralement à la fin du mois de janvier – donc, après la date de clôture de rédaction des rapports annuels. Tous les résultats seront publiés au fur et à mesure sur notre banque de données disponible sous www.hovawart.ch.

Cas de maladies héréditaires et éventuelles mesures hygiéniques d'élevage

Malheureusement, la commission de sélection a dû prononcer cette année des mesures hygiéniques d'élevage suite au diagnostic de shunt hépatique posé au printemps pour Kawani vom Toppwald de mon propre élevage. Kawani va bien, il doit manger une nourriture diète et peut ainsi vivre sa vie de chien normalement.

Shunt porto systémique extra hépatique

Kawani vom Toppwald, geb./né le 04.10.2014
Père: **Hunter vom Vögele Hof** (RZV)
Mère: **Biloxi from House of Lincoln**
Importée HZD)

Le chien concerné, sa mère et **tous ses frères et sœurs de la portée K vom Toppwald** sont suspendus de l'élevage ou ne seront pas sélectionnés pour l'élevage. Le père ne pourra plus faire de saillie en Suisse.

Avec la femelle Sheyenne vom Guggisbergerländli (4 portées) et le mâle Andor vom Scherpfer Häusl (4 portées en Suisse, 1 portée en Italie) et Ofilou vom Gyrensee (1 portée), nous retrouvons encore cette année parmi les chiens décédés des animaux qui ont marqué significativement l'élevage du hovawart en Suisse et à l'étranger.

L'âge moyen des chiens décédés cette année est de 10 ans et 7 mois, sans accidents et euthanasies en raison de l'agressivité. Cette année, ce sont les femelles avec une moyenne de 11 ans et 6 mois qui dépassent nettement les mâles, qui avec une moyenne de 9 ans et 11 mois ont vécu plus d'une année et demie en moins. **L'âge record cette année revient toutefois à un mâle! Niño von der Aretshalden a vécu 16 ans, 1 mois et 13 jours, suivi de près par sa soeur, Nahla von der Aretshalden, avec 15 ans, 11 mois et 18 jours.** 19 des 39 chiens annoncés dans cette statistique ont atteint l'âge de 12 ans et plus, 8 chiens ont atteint un âge de plus de 13 ans, 5 chiens ont dépassé l'âge de 14 ans, 2 chiens ont dépassé l'âge de 15 ans et un chien a donc vécu plus de 16 ans.

La liste de ce rapport annuel comprend tous les cas de décès annoncés jusqu'au 31 décembre 2016. Les décès annoncés plus tard peuvent être consultés sur notre banque de données disponible sous www.hovawart.ch.

Rapport

Déjà pour la 10ème fois, nous avons débuté l'année du hovawart avec la formation continue pour les éleveurs et les personnes intéressées par l'élevage. Les trois exposés ont permis aux participants d'entendre beaucoup d'informations tout autour du chien : „Examen du comportement pour l'aptitude à l'élevage, hier, aujourd'hui et demain?" de notre juge de caractère Carla Feuz, "Plantes médicinales pour les chiens" d'Edith Roggo, praticienne de la santé, et „Maladies déterminantes et stratégiques dans l'élevage, partie 2" de Marco Tottoli, biologiste et membre de la commission de sélection.

Avec quatre portées cette année, notre activité au niveau de l'élevage est toujours relativement faible. La demande de chiots a heureusement quelque peu augmenté et les chiots nés cette année ont tous pu trouver de bonnes places.

Une grande partie de mon travail a encore une fois été cette année la partie administrative, qui découle de ma fonction. Les demandes relatives à l'élevage doivent être recherchées en détails et répondues, tous les résultats de santé doivent être enregistrés et archivés au bon endroit, chaque chien importé, qui doit être annoncé à la SCS, passent plusieurs fois sur mon bureau. Je dois lire et étudier les lois et règlements tout comme le nouveau règlement sur l'élevage de la SCS et la nouvelle ordonnance sur la protection des animaux et bien d'autres choses encore. C'est la raison pour laquelle je me réjouis quand je peux visiter une portée et observer avec quelle passion et engagement les éleveurs encadrent leurs chiots. En outre, je suis toujours très bien accueillie et choyée culinairement – merci de tout cœur !

Le replacement a également été un thème cette année – nous avons dû trouver une nouvelle place pour deux chiens. Ce qui m'a fait grandement réfléchir pour une femelle est la manière dont elle a été proposée : sur Facebook ! Il peut exister de bonnes raisons qui font qu'une nouvelle place de vie doive être cherchée pour un chien mais un tel comportement est tout simplement irresponsable et absolument impossible à comprendre à mes yeux. Il faut en effet souligner que nos éleveurs et le club s'impliquent toujours afin de trouver une bonne solution pour le bien-être de nos chiens.

Cette année, il y a eu des échanges actifs d'informations avec les responsables de plusieurs clubs étrangers. D'un côté, des mâles reproducteurs étrangers ont été et seront utilisés chez nous et de l'autre, certains de nos mâles ont été demandés en France et en Allemagne. J'apprécie énormément les interactions ouvertes et franches et je suis toujours reconnaissante de pouvoir profiter de l'appui et de la grande expérience de ces personnes afin que nous puissions planifier les accouplements en toutes connaissances et avec la meilleure conscience possible. Malgré des recherches et des éclaircissements intensifs dans la planification de ma propre portée K, la nature m'a encore une fois prouvé qu'elle a toujours son mot à dire et qu'elle ne nous montre pas toutes ses cartes. Tout n'est pas planifiable et prévisible, les erreurs et les échecs font aussi partie du jeu et nous devons les accepter.

Malgré tout, ceux et celles qui supervisent l'élevage font constamment de leur mieux pour faire face à tous les défis et se familiariser intensivement avec les différents thèmes relatifs à l'élevage et, si nécessaire, prendre les décisions qui s'imposent.

Les éleveurs, propriétaires de mâles reproducteurs et les personnes intéressées par l'élevage se sont réunis au début novembre pour l'assemblée des éleveurs à Oftringen, afin de de renseigner sur les faits importants relatifs à l'élevage survenus cette année. L'unanimité de l'assemblée était

d'avis de laisser le prix des chiots à CHF 2'100.00. L'apéro qui fait suite à l'assemblée est toujours très apprécié et utilisé pour discuter de thèmes autour de l'élevage et de nos chiens.

Je souhaite remercier les éleveurs et les propriétaires de mâles reproducteurs pour notre bonne collaboration, sincère et ouverte. Un merci tout particulier est destiné aussi cette année à tous les membres de la commission de sélection pour leur travail engagé pour le bien de nos hovawarts et le comité directeur pour la bonne collaboration et l'appui précieux.

Annette Gund
Zuchtwartin / Maître éleveuse
(Traduction: Carolyne Mercurio)

KÖRKOMMISSION / *COMMISSION DE SELECTION*

Annette Gund, Lucia Bargetzi, Cornelia Bianchi, Carla Feuz, Denise Gaudy, Salome Haas, Emilio Pérez und Marco Tottoli

KÖRUNGEN AM / *EXAMENS DE SELECTION LES 30.04.16 UND / ET 12.11.16*

	vorgeführt/ *présentés*		**angekört/ *sélectionnés***		**nicht angekört/ *non sélectionnés***		**zurückgestellt/ *ajournés***	
	Rüden/ Mâles Total	Hündinnen/ Femelles	Rüden/ Mâles Total	Hündinnen/ Femelles	Rüden/ Mâles Total	Hündinnen/ Femelles	Rüden/ Mâles Total	Hündinnen/ Femelles
2016	4 12	8	2 8	6	2 4	2	0 0	0
2015	9 19	10	4 8	4	2 5	3	3 6	3
2014	14 20	6	13 18	5	0 1	1	1 1	0
2013	11 28	17	10 23	13	0 3	3	1 2	1
2012	12 18	6	6 9	3	5 7	2	1 2	1
2011	8 20	12	5 11	6	2 8	6	1 1	0
2010	11 18	7	9 13	4	0 2	2	2 3	1
2009	11 18	7	9 14	5	2 4	2	0 0	0
2008	8 20	12	6 16	10	1 2	1	1 2	1
2007	25 38	13	14 21	7	9 11	2	2 6	4

FOLGENDE HUNDE WURDEN ANGEKÖRT ***LES CHIENS SUIVANTS ONT ETE SELECTIONNES***			
Name des Hundes/*Nom du chien* **Rüden/*Mâles***	**Wurfdatum/** ***Date de mise bas***	**Farbe/** **Couleur de la robe**	**HD/** **DH**
Akila vom Siegenhölzli	24.07.2013	Blond/blonde	A/A
Ergath vom Roorwis	16.04.2014	Schwarzmarken/noire feu	A/A
Hündinnen/Femelles			
Ayusha vom Maieriesli	03.04.2013	Blond	A/A
Dana vom Roorwis	19.09.2013	Schwarzmarken	A/A
Momo von der Verenaschlucht	04.05.2013	Schwarz/noire	A/A
Arya vom Siegenhölzli	24.07.2013	Schwarzmarken	A/A
Melua Pusztai Pandur	11.10.2014	Blond	A/A
Enja vom Düringer Moor	24.06.2014	Schwarzmarken	A/A

FOLGENDE HUNDE WURDEN NICHT ANGEKÖRT ***LES CHIENS SUIVANTS N'ONT PAS ETE SELECTIONNES***			
Name des Hundes/Nom du chien **Rüden/Mâles**	**Wurfdatum/** **Date de mise bas**	**Farbe** **Couleur de la robe**	**HD/** **DH**
Amiro vom Siegenhölzli	24.07.2013	schwarzmarken	A/A
Melvin von der Verenaschlucht	04.05.2013	Schwarzmarken	A/A
Hündinnen/Femelles			
Alatna vom Siegenhölzli	24.07.2013	Blond	A/A
Fabienne/Nori vom Wachtelberg	04.06.2014	Schwarzmarken	A/A

ZUCHTAUSSCHLIESSENDE FEHLER
FAUTES MENANT A L'EXCLUSION A L'ELEVAGE

Exterieur Fehlende Marken, nicht korrekte Kopfproportionen (zu schmale Köpfe, nicht genügender oder fehlender Stopp) Stellung der Läufe (hackeneng, ausdrehende Pfoten, Bewegungsablauf)

Extérieur Marques manquantes, mauvaises proportions de la tête (trop étroite, stop pas assez marqué ou inexistant), position des pattes (un peu trop clos des jarrets, tournées vers l'extérieur, mauvaise position en mouvement)

Wesen Von Körsituation überfordert, verunsichert oder bedroht durch optische und/ oder akustische Reize, zu leicht erregbar, zu langsam zu beruhigen

Caractère Dépassé par la situation de l'examen de sélection, insécurisé ou s'est senti menacé par les éléments visuels et/ou acoustiques, trop facilement excité, trop lent à se calmer

FOLGENDE HUNDE HABEN AN DER ERWACHSENENBEURTEILUNG TEILGENOMMEN
LES CHIENS SUIVANTS ONT PARTICIPE A L'EXAMEN DES CHIENS ADULTES

Name des Hundes/*Nom du chien*	**Wurfdatum/**	**Farbe/*Couleur***	**HD/**
Rüden/*Mâles*	***Date de mise bas***		**DH**
Kazan vom Toppwald	04.10.2014	Schwarzmarken	A/A
Kimi vom Toppwald	04.10.2014	Schwarzmarken	A/A
Hündinnen/*Femelles*			
Aura-Aurora vom Siegenhölzli	24.07.2013	Schwarzmarken	A/A
Cyna von der Rundholzhütte	10.05.2013	blond	

JUNGHUNDEBEGUTACHTUNGEN AM 01.05.16 und am 12.11.1615

An den zwei Junghundebegutachtungen wurden uns **40** Hunde (18 Rüden und 22 Hündinnen) vorgestellt.

Von diesen stammen 29 Junghunde aus 4 Schweizer Zuchtstätten, 6 Hunde wurden aus Deutschland, 4 Hunde aus Österreich und 1 Hund aus der Slowakei vorgestellt.

Im Frühling sahen wir den vollzähligen O-Wurf de l'Arc Lémanique (12 Hunde) und den vollzähligen M-Wurf vom Aubachwald (10 Hunde).

Im Herbst wurden uns der vollzählige A-Wurf Muurmer Hovawarte (6 Hunde) vorgestellt und vom B-Wurf vom Siegenhölzli 1 Hund.

EXAMENS DES JEUNES CHIENS DES 01.05 ET 12.11.2016

A ces deux examens, **40** jeunes chiens nous ont été présentés (18 mâles et 22 femelles).

De ces jeunes chiens, 29 provenaient de 4 élevages suisses, 6 étaient importés de l'Allemagne, 4 d'Autriche et 1 de la Slovaquie.

Au printemps, nous avons vu toute la portée O de l'Arc Lémanique (12 chiens) et la portée M de vom Aubachwald (10 chiens).

A l'automne, toute la portée A de Muurmer Hovawarte (6 chiens) était présente et un chien de la portée B de vom Siegenhölzli.

BERICHT

KöKo Sitzung vom 25. Februar

Die Körkommission traf sich am 25. Februar zur ersten Sitzung.

Wir gratulieren Carla Feuz ganz herzlich zur bestandenen Abschlussprüfung als Wesensrichter SKG.

Die Konstitution innerhalb der Körkommission bleibt gleich wie 2015.

Der freie Platz in der KöKo bleibt in diesem Jahr vakant. Andreas Grüner, Peter Grass und Tom Schrag nehmen in diesem Jahr an den Körungen als Praktikanten teil, sie werden auch an den Sitzungen dabei sein, allerdings ohne Stimmrecht. Ende Jahr werden wir dann entscheiden, wer von den Kandidaten geeignet ist für die KöKo und diese Person an der GV 2017 zur Wahl vorschlagen.

Leider müssen wir folgende **zuchthygienischen Massnahmen** beschliessen:

Ricco von der Loretohöhe leidet an einem hereditären Katarakt (HC).

Er und seine Wurfgeschwister vom R-Wurf von der Loretohöhe werden zur Zucht gesperrt bzw. nicht zur Zucht zugelassen. Dies betrifft besonders die bereits angekörten Hunde Raven, Riff, Rothko, Raica und Riva.

Die bereits am 1.3.2013 gestellte Diagnose wurde uns leider erst im November 15 bei der Erblindung von Ricco mitgeteilt, darum konnten wir nicht früher reagieren.

Neuer Wesenstest:

Die Arbeitsgruppe Carla Feuz, Salome Haas und Cornelia Bianchi haben die Sequenzen für die neue Körverhaltensbeurteilung zusammengestellt und stellen der KöKo den Aufbau des Testes vor. Die Arbeitsgruppe arbeitet nun für jede Sequenz das gewünschte und unerwünschte Verhalten aus. Die KöKo beschliesst einstimmig im Spätsommer einen Probedurchgang der neuen KVB durchzuführen und uns dabei durch einen Experten (Wesensrichter SKG) beraten zu lassen.

Wir überlegen uns, ob wir das Mindestalter für die Körung von 18 auf 24 Monate erhöhen sollen. Die KöKo wäre einstimmig dafür. Einen Beschluss dazu werden wir bei der Überarbeitung des Zuchtreglements fällen.

Exterieur: Köpfe

Wir haben in letzter Zeit vermehrt schmale Köpfe mit schmalem, langem bis sehr langem und sich stark verjüngendem Fang und zum Teil fast fehlendem Stopp. Teilweise auch Tendenz zu nach oben gewölbtem Nasenrücken. Diese Kopfformen sind nicht dem Standard entsprechend. Hinzu kommen die gehäuft auftretenden Canini-Engstände, die bisher in unserer Zucht unbekannt waren. Die KöKo ist sich einig, dass diese beiden Problematiken zusammenhängen und fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Ab sofort werden für die Zuchtzulassung Kopfform, Kopfproportionen, Stopp und Fänge strenger bewertet und konsequenter in den Körentscheid miteinbezogen.

Ende April und Mitte November fanden unsere Körungen/Erwachsenenbeurteilungen und Junghundebegutachtungen im Schachen in Aarau statt.

Einmal mehr hatten wir Glück mit dem Wetter und die Anlässe konnten reibungslos durchgeführt werden.

Der Crew des SC Aarau danken wir ganz herzlich für die sehr gute Bedienung und Betreuung.

Da das Zuchtgeschehen im SHC in den letzten Jahren rückläufig ist, hatten wir weniger Hunde zu beurteilen. Aus diesem Grund führten wir den Anlass im Herbst nur an einem Tag durch.

Ganz herzlich bedanken wir uns bei allen Hundebesitzern, die uns ihren Hund vorgeführt haben und unser besonderer Dank geht an die Züchter, welche sich dafür

einsetzen, dass ihre Hunde an die für die Zucht so wichtigen Anlässe kommen.

KöKoSitzung vom 30. April 2016

Die Praktikanten Peter Grass und Tom Schrag nehmen an dieser Sitzung teil. Andreas Grüner stellt sich aus persönlichen Gründen nun doch nicht zur Verfügung.
Leider müssen wir folgende **zuchthygienische Massnahmen** treffen:
Kawani vom Toppwald hat einen extrahepatischen Lebershunt.

Der betroffene Hund, seine Mutter und alle Geschwister vom K-Wurf vom Toppwald werden zur Zucht gesperrt bzw. nicht zur Zucht zugelassen. Der Vater wird in der Schweiz nicht mehr zur Zucht zugelassen.

Wesenstestentwurf:

Dieser wurde nach der Februarsitzung nochmals überarbeitet und heute einstimmig genehmigt.

Probelauf des neuen Wesenstests und KöKo-Sitzung vom 3. September

Wir testen die neu ausgearbeitete Körverhaltensbeurteilung in einem Probelauf. Als externen Experten haben wir den SKG Wesensrichter-Instruktor Sepp Sticher beigezogen. Sechs Teams stellen sich zur Verfügung um den Test zu absolvieren.

Das Verhaltensprofil und die von uns ausgearbeiteten Sequenzen zur Überprüfung des geforderten Verhaltens werden vom Experten als gut und geeignet deklariert.Einzelne Sequenzen müssen nochmals genau angeschaut und überdacht werden. Die Arbeitsgruppe wird die KVB bis zur Novembersitzung nochmals überarbeiten und ihr den letzten Schliff geben.

Überarbeitung Zuchtreglement SHC

Die SKG hat ein neues Zuchtreglement erarbeitet**.** Dieses ist seit dem 1. Juli 2016 in Kraft. Die Zuchtvereine haben nun 18 Monate Zeit (Frist 1.1.2018) ihre individuellen Zuchtreglemente anzupassen und der SKG zur Genehmigung einzureichen.

In dieser Arbeitsgruppe werden Emilio Pérez, Lucia Bargetzi und Marco Tottoli arbeiten, bei Bedarf wird Annette Gund auch an den Sitzungen teilnehmen.

KöKo-Sitzung vom 12. November

Als Praktikant ist heute Tom Schrag anwesend. Peter Grass hat sich wegen familiären Angelegenheiten entschuldigt.

Es ist die letzte Körung für Denise Gaudy. Nach 25 Jahren verlässt sie nun im kommenden Frühling die Körkommission, in der sie sich in diesen vielen Jahren unermüdlich und mit vollem Engagement zum Wohl unserer Hunde eingesetzt hat. **Herzlichen Dank Denise!**

Wesenstest (Körverhaltensbeurteilung)

Die Arbeitsgruppe legt den seit September überarbeiteten Körbogen vor. Die Beurteilung wird neu in drei Spalten aufgeteilt. Das ergibt noch eine bessere und klarere Sicht des Entscheides.

Degenerative Myelopathie

In diesem Jahr haben viele Hovawartbesitzer ihren Hund dem Laboklin-Test unterzogen. Der Test zeigt eine grosse Zuverlässigkeit.

Wir bitten die Züchter, dass sie die Zuchthündinnen und Zuchtrüden vor einem Einsatz testen lassen.

Neumitglied KöKo:

Wir beschliessen einstimmig Tom Schrag als Neumitglied für die KöKo vorzuschlagen.

Zuchtwartin:

Annette Gund wird definitiv auf die GV 2018 als Zuchtwartin demissionieren.

Ich möchte mich bei allen Körkommissionsmitgliedern für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Es ist sehr motivierend zu sehen, wie sich Alle für das Wohl unserer Hovawarte einsetzen!

Für die Körkommission:
Die Sekretärin Cornelia Bianchi

RAPPORT

Séance de la commission de sélection du 25 février 2016

Les membres de la commission de sélection se sont rencontrés le 25 février pour une première séance. Nous félicitons chaleureusement Carla Feuz qui a réussi l'examen final de juge de caractère de la SCS. La constitution des rôles à l'intérieur de la commission est restée identique à celle existante en 2015. La place vacante au sein de la commission de sélection ne sera pas occupée en 2016. Andreas Grüner, Peter Grass et Tom Schrag participeront cette année aux examens de sélection en qualité de stagiaires. Ils participeront également aux séances mais sans droit de vote. A la fin de l'année, un candidat sera choisi, celui qui conviendra le mieux pour la commission, et cette personne sera présentée à l'élection à l'assemblée générale 2017.

Malheureusement, nous avons dû prendre les **mesures hygiéniques d'élevage** suivantes :
Ricco von der Loretohöhe souffre d'une cataracte héréditaire (CH). Lui et ses frères et sœurs de la portée R de von der Loretohöhe ont été suspendus de l'élevage ou interdits de participer à l'élevage. Cette décision concerne plus particulièrement les chiens suivants qui avaient déjà été sélectionnés : Raven, Riff, Rothko, Raica et Riva. Le diagnostic posé le 1er mars 2013 ne nous a malheureusement été communiqué qu'en novembre 2015 lorsque Ricco a perdu complètement la vue. C'est la raison pour laquelle nous n'avons pas pu réagir plus rapidement.

Nouvelle évaluation du comportement en vue de l'admission à l'élevage

Le groupe de travail, composé de Carla Feuz, Salome Haas et Cornelia Bianchi, a composé les séquences pour la nouvelle évaluation du caractère en vue de l'admission à l'élevage et a présenté aux autres membres de la commission la structure de l'examen. Le groupe doit maintenant déterminer pour chaque séquence les comportements souhaités et ceux qui sont indésirables. La commission a décidé d'organiser un essai au plus tard à la fin de l'été et de solliciter le soutien d'un expert (un juge du caractère de la SCS).
Nous avons réfléchi s'il ne serait pas adéquat d'adapter l'âge minimum pour la sélection de 18 à 24 mois. Les membres de la commission souhaiteraient tous cette adaptation. Nous prendrons une décision finale lors de la prochaine révision de notre règlement sur l'élevage.

Extérieur : tête

Nous voyons dernièrement de plus en plus de chiens présentant une tête étroite avec un chanfrein (museau) étroit qui s'amenuise fortement, long à très long, avec un stop parfois presqu'inexistant et avec parfois une certaine tendance du chanfrein à se courber vers le haut. Ces formes de la tête ne correspondent pas au standard. A cela vient s'ajouter le fait que nous constatons de plus en plus de malocclusions des canines, phénomène tout à fait inconnu à ce jour au sein du CSH. La commission de sélection est d'avis que ces deux problèmes sont reliés et elle a décidé à l'unanimité de la mesure suivante :

Dès maintenant, la forme de la tête, les proportions de la tête, le stop et le chanfrein seront examinés de manière sévère et ces caractéristiques seront prises en compte de manière plus conséquente dans la décision finale de sélection.

A la fin avril et à la mi-novembre, les examens de sélections et les examens des jeunes chiens se sont déroulés à Schachen à Aarau. Une fois encore, nous avons eu de la chance avec le temps et ces événements se sont déroulés sans accrocs. Nous remercions sincèrement l'équipe du Club du Berger allemand d'Aarau pour leur accueil et leur collaboration. Dans la mesure où le nombre de portées a diminué au cours des dernières années, moins de chiens nous ont été présentés. C'est la raison pour laquelle tous les examens ont pu se dérouler sur un seul jour à l'automne.

Nous remercions vivement tous les propriétaires qui nous ont présentés leur chien et tout particulièrement les éleveurs qui s'investissent afin que les chiens de leur élevage soient présentés aux examens qui sont si importants pour l'avenir de nos hovawarts.

Séance de la commission de sélection du 30 avril 2016

Les stagiaires Peter Grass et Tom Schrag ont participé à cette séance. Andreas Grüner a finalement retiré sa candidature pour des raisons personnelles.

Malheureusement, nous avons dû prendre les **mesures hygiéniques d'élevage** suivantes :
Kawani vom Toppwald présente un shunt extra hépatique.
Ce chien ainsi que sa mère et ses frères et sœurs de la portée K de vom Toppwald ont été suspendus de l'élevage ou interdits de participer à l'élevage. Le père ne pourra plus faire de saillie en Suisse.

Nouvelle appréciation du caractère en vue de l'admission à l'élevage

Le test a été retravaillé après la séance de févier et a été accepté aujourd'hui à l'unanimité par les membres de la commission.

Essai de la nouvelle évaluation du caractère en vue de l'admission à l'élevage et séance de la commission de sélection du 3 septembre 2016

Nous avons testé l'évaluation du caractère dans sa version retravaillée. Nous avons sollicité les services de Sepp Sticher comme expert externe, juge de caractère de la SCS. Six équipes étaient disponibles pour faire l'examen.Le profil comportemental et les séquelles sélectionnées par le groupe de travail pour tester les comportements adéquats ont été estimés comme bons et adaptés. Quelques séquences doivent à nouveau être analysées et évaluées. Le groupe de travail s'est engagé à retravailler l'évaluation jusqu'à la séance de novembre pour lui donner la touche finale.

Adaptation du règlement sur l'élevage du CSH

La SCS a un nouveau règlement sur l'élevage qui est entré en vigueur depuis le 1er juillet 2016. Les clubs de race ont maintenant un délai de 18 mois (jusqu'au 1er janvier 2018) pour adapter leur règlement sur l'élevage et l'adresser à la SCS pour approbation. Pour ce travail, un groupe a été formé avec Emilio Perez, Lucia Bargetzi et Marco Tottoli. Annette Gund se joindra à eux si nécessaire.

Séance de la commission de sélection du 12 novembre 2016

Tom Schrag est le seul stagiaire présent. Peter Grass s'est excusé pour des raisons familiales.

Il s'agit du dernier examen de sélection pour Denise Gaudy. Après 25 années d'activités, au printemps 2017, elle quittera la commission de sélection au sein de laquelle elle s'est investie sans réserve pendant toutes ces années avec un grand engagement. Merci de tout cœur Denise !

Evaluation du caractère en vue de l'admission à l'élevage

Le groupe de travail a présenté le formulaire retravaillé depuis le mois de septembre. L'appréciation a maintenant été répertoriée en 3 colonnes. Cela permet encore une meilleure compréhension de la décision.

Myélopathie dégénérative

Plusieurs propriétaires de hovawart ont soumis leur chien au test de Laboklin. Ce test montre un taux élevé de fiabilité. Nous prions nos éleveurs de faire tester la femelle et le mâle avant la saillie.

Nouveau membre de la commission de sélection

Nous décidons à l'unanimité de proposer Tom Schrag comme membre de la commission.

Maître éleveur

Annette Gund démissionnera définitivement à l'assemblée générale de 2018.

Je tiens à remercier mes collègues de la commission de sélection pour leur excellente collaboration tout au long de l'année. Il est très motivant d'observer la manière dont tous s'investissent pour le bien de nos hovawarts.

Pour la commission de sélection :
La secrétaire

Cornelia Bianchi

(Traduction : Carolyne Mercurio)

Leider mussten wir den bereits seit Jahren durchgeführten Kind und Hund Tag dieses Jahr zum ersten Mal kurzfristig absagen. Mit der sehr geringen Anmeldezahl war eine Durchführung nicht realistisch. Wir haben uns entschieden im 2017 diesen Anlass nicht ins Tätigkeitsprogramm aufzunehmen und hoffen, dass wir bis im 2018 wieder genügend interessierten Nachwuchs haben. Im Mai führten wir zum zweiten Mal den „Alte Hasen Tag“ mit einem etwas angepassten Programm durch und der Tag steht auch nächstes Jahr wieder auf dem Programm

Ein herzliches Dankeschön an Cornelia Bianchi und Ruth Petri für die Durchführung der Junghundehalterkurse, leider haben sie sich entschlossen den Kurs nicht mehr durchzuführen. Wir werden den Anlass aber mit einer anderen Besetzung weiter führen. Bei dieser Gelegenheit auch ein grosses Dankeschön an alle Organisatoren der Regionalgruppen für die Durchführung regelmässiger Übungs- und Plausch-stunden.

Nicht zu vergessen alle Helfer im Hintergrund, die sich immer wieder an Anlässen zur Verfügung stellen und alle aktiven Mitglieder, welche an den Veranstaltungen teilnehmen und die damit verbundene Wertschätzung, die sie den Organisatoren damit entgegen bringen.

Übrigens…!! Ideen für Anlässe sind jederzeit herzlich willkommen – gerne unterstützen wir auch bei der Realisierung und Umsetzung.

Bollodingen, 1. Januar 2017

Bettina Kunz

Suite à un nombre d'inscriptions insuffisant, la journée jeunesse et chien, qui se déroule depuis des années, a malheureusement pour la première fois dû être annulée au dernier moment. Nous avons décidé de ne pas proposer cette activité en 2017 dans l'espoir que l’année prochaine, nous aurons suffisamment de jeunes pousses intéressées. La deuxième journée des vieux briscards s'est tenue en mai dernier avec un programme légèrement adapté et cet événement figure déjà sur le programme 2017.

Un grand merci à Cornelia Bianchi et Ruth Petri pour l'organisation de la journée des propriétaires de jeunes chiens. Malheureusement, elles ont décidé de ne plus organiser cette activité. Toutefois, le cours sera toujours offert sous la direction d’une autre équipe. Je profite de l'occasion pour remercier tous les responsables des groupes régionaux qui proposent régulièrement des séances d'exercices et de jeux.

Egalement, je remercie tous les bénévoles dans l’ombre qui sont toujours à disposition pour nos manifestations et tous les membres qui participent activement à nos activités et qui ainsi montrent leur estime pour le travail des organisateurs.

À propos…vos idées pour de nouvelles activités sont toujours bienvenues et nous serions heureux de vous soutenir dans leur réalisation.

Bettina Kunz

(Traduction : Lala Felix)

Prüfungsresultate 2016

Name Führer:	Name Hund:	Klasse:	Qualif.	Total	A	B	C	AKZ
FH 1								
Yvonne Zoelly	Nora vom Hause Luka	1	SG	94				X
SanH								
Cornelia Bianchi	Bakira von der Pletschen	3	SG	277	89	100	88	X
Mehrkampf								
Andrea Baumgartner	Jenga vom Toppwald	3	SG	171			1. Rang	
Andrea Baumgartner	Jenga vom Toppwald	3	SG	176			1. Rang	
BH								
Andrea Baumgartner	Jenga vom Toppwald	2	SG	272				X
Andrea Baumgartner	Jenga vom Toppwald	2	G	262				X
Andrea Baumgartner	Jenga vom Toppwald	3	B	238				
Andrea Baumgartner	Jenga vom Toppwald	3	g	256				X
Andrea Baumgartner	Jenga vom Toppwald	3	B	236				X
Yvonne Zoelly	Nora vom Hause Luka	1	SG	280	98	92	90	X
IPO								
Hermann Zoelly	Apache vom Tübinger Tor	3	G	269	95	86	88	X
Obedience								
Evi Studer	Gioia vom Tullnerbach	3	G	197.5				
Margrit Klaus	Nathan vom Hause Luka	2	G	223				

Agility		**Klasse**	**Läufe**	**Qual.**	**Rang**
Walter von Mühlenen	Colina vom Langhagensee	Large A	Agility	V	**10/19**
			Jumping	Dis.	**2/18**
			Open	V	EL
Walter von Mühlenen	Colina vom Langhagensee	Large A	Agility	SG	EL
			Jumping	Dis.	EL
			Open	Dis.	EL
Walter von Mühlenen	Colina vom Langhagensee	Large A	Agility	V	**1/18**
			Jumping	V	**2/18**
			Open	Dis.	EL
Walter von Mühlenen	Colina vom Langhagensee	Large A	Agility	Dis.	EL
			Jumping	Dis.	**2/19**
			Open	Dis.	**6/19**
Walter von Mühlenen	Colina vom Langhagensee	Large A	Agility	V	**7/17**
			Jumping	**V**	**8/13**
			Open	Dis.	EL

Prüfungsresultate 2016

Name Führer:	Name Hund:	Klasse:	Qualif.	Total	A	B	C	AKZ
Walter von Mühlenen	Colina vom Langhagensee	Large A	Agility	**V**	**1/7**			
			Jumping	**V**	**1/7**			
			Open	**V**	**1/7**			
	Aufstieg in Large 1							
Walter von Mühlenen	Colina vom Langhagensee	Large 1	Agility	Dis.	EL			
			Jumping	**V**	**2/14**			
			Open	**V**	**5/15**			

Abkürzungen:

Begleithund	BH	v = vorzüglich
Mehrkampf	MK	sg = sehr gut
Sanitätshund	SanH	g = gut
Fährtenhund 97	FH97	befr. = befriedigend
Fährtenhund	FH	m = mangelhaft
Lawinenhund	LawH	nk = nicht klassiert
Internat. Prüfungsordnung	IPO	
Obedience CH Reglment	CH	
Obedience Internat. Reglement	FCI	
Ausbildungskennzeichen	AKZ	

Punktevergabe:

BH / VPG / San :
A / Nasenarbeit B / Unterordnung C / Führigkeit

Obedience:
10 Übungen mit Punktevergabe 0 oder zwischen 5 und 10
Ein AKZ kann nicht erreicht werden wenn eine der 10 Übungen mit 0 beendet wird
Aufstieg in die nächste Klasse nur mit einem V möglich

Gratulation den HF für die guten Resultate welche Ihr als Team erreicht habt.

Name des Hundes Nome du chien	Eigentümer Propriétaire	Geschlecht Sexe		Klasse / Classe Rang / Qualification	

CAC Nationale Hundeausstellung - 18.06.2016 Aarau

Richter/Juge: Dick Baars

Amiro vom Siegenhölzli	P.Wellinger u. R. Glettig	R/M		GK	SG1
Alana vom Schadendorfer Krug	E. Frauchiger	H/F	OK	V1	
Enja vom Düringer Moor	P. Mürner	H/F		ZK	SG1
Haska du Pre de Calioumy	F. Gertsch	H/F		OK	V1

CAC-CACIB Internationale Hundeausstellung – 19.06.2016 Aarau

Richter/Juge: Dr. Otto Schimpf

Enja vom Düringer Moor	P. Mürner	H/F		ZK	SG1

SHC Clubshow – 21.08.2016 Aarau

Richter/Juge: Rüden, Antje Jatzak (DE) Hündinnen, Michael Kunze (DE) Rüden

Aiko Muurmer Hovawarte	J. Geber	R/M	WK	VV1	Welpensieger
Akenu Muurmer Hovawarte	B. Kunz	RM	WK	VSP	
Masco von der Hofreite	B. Zwirner	R/M	Jük	VV1	
Baskaran vom Siegenhölzli	G. Horner Dinkel	R/M	Jük	VV2	
Amour v. d. Sauerländer Höhen	E. u. H. Sigrist	R/M	JK	SG1	Jugendsieger
Kimi vom Toppwald	K. Jordi	R/M	ZK	SG1	
Kazan vom Toppwald	U. Naef	R/M	ZK	SG2	
Kijani vom Toppwald	C. Krättli	R/M	ZK	SG3	
Kero vom Toppwald	I. Züttel-Felder	R/M	ZK	o.B	
Rostock (Rasty)	V. Schöpfer	R/M	ZK	SG4	
Hofman(Charlie) Des Trois Petits Diables	C. Burgan	R/M	OK	V1	CAC BOB
Layo von der Verenaschlucht	M. Häring	R/M	OK	V2	Res CAC
Ergath vom Roorwis	U. Hinnen	R/M	OK	V3	
Malu von der Verenaschlucht	M. Hodel-Witschi	R/M	OK	SG4	
Leopold von der Verenaschlucht	P. u. K. Tschumi	R/M	OK	SG	
Amiro vom Siegenhölzli	P. Wellinger u. R. Glettig	R/M	OK	SG	
Kevo von der Verenaschlucht	B. Kunz	R/M	GK	SG1	
Booker Hali Gali	K. Kolbe-Tobben	R/M	CHK	V1	CAC
Eron vom Fridlispitz	E. Giger	R/M	VK	SG1	
Cenji Catana von Finas Stern	S. Längle-Urfer	R/M	VK	SG2	
Kiro von der Verenaschlucht	G. Barth	R/M	VK	SG3	
Harry vom Alpensicht	M. Böhlen	R/M	VK	SG4	
Kalaico von der Verenaschlucht	G. Bachmann	R/M	VK	SK	
Ayuma Muurmer Hovawarte	U.Lang	H/F	WK	Vv1	
Aria Muurmer Hovawarte	A. Perl	H/F	WK	Vv2	
Capri vom alten Pfad	A. Gund	H/F	WK	Vv3	
Kukka vom Schwedenstein	I. Hurst	H/F	WK	Vv4	
Anemone Muurmer Hovawarte	M. Bohren	H/F	WK	Vv	
Aida Muurmer Hovawarte	E. Bärtschi	H/F	WK	V	
Alana vom Schadendorfer Krug	E. Frauchiger	H/F	Jük	Vv1	Jüngstensieger
Elonie von der Hausbergkante	B. Suter	H/F	Jük	Vv2	
Bjauma vom Siegenhölzli	E. u. L. Bär	H/F	Jük	Vv3	
Orla de l'Arc Lémanique	E. Kleiner	H/F	JK	SG1	
Olive de l'Arc Lémanique	A. Rebert	H/F	JK	SG2	
Titaua Aloha v. Ginas Vier Linden	A.-C. Genoud	H/F	JK	SG3	
Omega de l'Arc Lémanique	U. Bauszus	H/F	JK	SG4	
Oya de l'Arc Lémanique	A. Kaeser	H/F	JK	G	
Pusztai Pandur Melua	A. Furrer	H/F	ZK	V1	CAC
Kalema vom Toppwald	A. Gund	H/F	ZK	V2	Res CAC
Kayla vom Toppwald	B. Sager	H/F	ZK	SG3	

Lasca von der Verenaschlucht	H. Heinimann	H/F	OK	V1	CAC BOS
Haska du Pré du Califouny	F. Gertsch	H/F	OK	V2	Res CAC
Juma vom Toppwald	C. Furrer	H/F	OK	V3	
Mayoké de lÂrc Lémanique	F. Page	H/F	OK	V4	
Enja vom Düringer Moor	P. Mürner	H/F	OK	V	
Luma von der Verenaschlucht	D. Grünig	H/F	OK	V	
Chica vom Chlei Bruderhölzli	S. Widmann	H/F	OK	V	
Myla de l'Arc Lémanique	A. Rebert	H/F	OK	V	
Allawa vor wilden Ämme	R.u.C. Petralle	H/F	OK	SG	
Perissa vom Lindental	S. Pabst	H/F	OK	SG	
Alatna vom Siegenhölzli	R. Horisberger	H/F	OK	SG	
Momo von der Verenaschluch	K. Bargetzi	H/F	OK	SG	
Biloxi from House of Lincoln	A. Gund	H/F	OK	SG	
Lady vom Alpensicht	B. Ruch	H/F	OK	SG	
Jarina vom Toppwald	Th. Schrag u. M. Rösch	H/F	OK	SG	
Jaiva vom Toppwald	S. Körsgen	H/F	OK	G	
Akasha vom Winterberg	H. Beyeler	H/F	OK	o.B	
Ayusha vom Maieriesli	D. u. U. Widmer	H/F	OK	SG	
Jenga vom Toppwald	A. Baumgartner	H/F	GK	SG1	
Khira vom Knopfhof	E. Popp	H/F	GK	G	
Jabresha vom Garten der Freiheit	U. Hinnen	H/F	CHK	V1	
Assa Gaça	L. Bargetzi	H/F	VK	V1	CAC Veteranensieger
Despina vom Bohrtal	I. Hubacher	H/F	VK	V2	Res CAC Vet
Vesta vom Gugisbergerländli	A. Kaeser	H/F	VK	V	

CACIB Internationale Ausstellung Genf 19.11.2016
Richter/Juge: Beata Petkovica

Goji des Trois Petits Diables	A. Maugis	H/R	CC	V1	CAC/CACIB BOB

CACIB Internationale Ausstellung Genf 20.11.2016
Richter/Juge: Daniele Poltri

Goji des Trois Petits Diables	A. Maugis	H/R	CC	V1	CAC/CACIB BOB

CAC Ausstellung Tuttlingen 23.10.2016
Richter/Juge: Antje Jatzak

Cenji Catana von Fina's Stern	S.Längle	H/R	VK	CAC VDH Rang 1

Die Aussteller werden gebeten die a u s l ä n d i s c h e n Ausstellungsresultate zwecks Veröffentlichung im Jahresbericht 2017 bis Ende Dezember 2017 zu melden!

Afin de pouvoir publier dans le rapport annuel 2017 les résultats des expositions à l' é t r a n g - e r, nous prions les exposants de nous les communiquer avant la fin décembre 2017!

Wir können dieses Jahr auf eine gelungene CAC zurückblicken, trotz wenigen Anmeldungen (nur 66 Hunde). Dank der guten Organisation von Annette, Bettina und Rita ist alles reibungslos über die Bühne gegangen, vielen Dank dem Super Team. Das Wetter war perfekt und die Stimmung sehr gut und familiär.

Ich möchte mich bei allen bedanken die ihre Hunde ausgestellt haben und mitgearbeitet haben. Alles lief ohne Zwischenfälle ab, zeigt es doch, dass unseres Hovis, auch wenn sie sich dicht aufeinander aufhalten, sich zu benehmen wissen. Einfach ganz tolle Hunde.

Mit zwei kompetenten Richtern, die ausführlich zu den einzelnen Platzierungen spannende Informationen weitergaben verging der Tag wie im Flug. Ein herzliches Dankeschön an alle, die ihren Hund an einer Ausstellung vorgeführt haben, ich wünsche weiterhin viel Freude und Erfolg.

Silvia Pabst

Nous pouvons être fiers de la dernière exposition CAC du CSH, même si le nombre de chiens inscrits n'était pas très important (seulement 66 chiens). Annette, Bettina et Rita ayant veillé à une bonne organisation, la journée s'est déroulée de manière fluide. Un grand merci à cette super équipe ! Le temps était parfait et l'ambiance excellente et familiale.

Je tiens à remercier tous ceux et celles qui ont présenté leur chien ou qui ont travaillé pour le succès de cette journée. Il n'y a eu aucun accroc et pour moi, cela veut dire que nos hovawarts savent bien se conduire en société. Ce sont vraiment des chiens merveilleux !

La journée du clubshow a défilé en un éclair, les juges compétents nous ayant donné d'intéressantes informations détaillées sur l'évaluation de chacun des chiens.

Je remercie également tous ceux qui ont présenté leur chien à une exposition cette année et leur souhaite encore beaucoup de plaisir et de succès.

Silvia Pabst
(**Traduction : Carolyne Mercurio**)

Bereits ist mein erstes Jahr im Vorstand vergangen – wie doch die Zeit vergeht!

Für mich war es in meinem Ressort die grösste Herausforderung, den Rhythmus zu finden mit den Übersetzungen der Texte für das Hovawart Info. Denn es ist ein Beschluss des Vorstands, dass alle Artikel und Informationen vollständig übersetzt in der Zeitschrift oder, wenn es der Platz dort nicht zulässt, auf unserer Website erscheinen.

Hier die Anzahl der übersetzten Artikel in diesem Jahr:

Nr. 227, März	3
Nr. 228, Juni	4
Nr. 229, September	4
Nr. 230, Dezember	6

Ich bin jetzt Mitglied der «Amicale romande du Hovawart» (ARH). Nigel Woolfson und ich wurden auf der Weihnachtsfeier des ARH willkommen geheissen und ich habe nicht gezögert, mich ihren Reihen anzuschliessen. Ich traf viele interessante Menschen und zu meinem Erstaunen viele, die den **Schweizerischen** Hovawart Club gar nicht oder nur wenig kannten. Deshalb haben wir uns vorgestellt und, wie ich hoffe, gut erklären können, wie der SHC seine Mitglieder unterstützt und was er zu bieten hat. Ich hoffe, dass diese Bemühungen helfen, mehr französischsprachige Mitglieder zu gewinnen.

Das Jahr 2017 begann intensiv mit der Übersetzung der Jahresberichte, der Vorbereitung auf die Generalversammlung, der Organisation der «Hund 17» in Winterthur und mit den Übersetzungen für unsere neue Website.

Ein grosses Dankeschön an das Team von Übersetzern, Lala Felix und Dominique Chételat, und alle diejenigen, die an der «Hund 17» teilnehmen.

Januar 2017

Carolyne Mercurio

(Übersetzung: Karin Steiner)

Voilà déjà une première année écoulée au sein du comité directeur, comme le temps passe vite !

Au niveau de mon ressort, le plus grand défi a été de me mettre au rythme de la rédaction du Hovawart Info. L'objectif du comité directeur est de traduire entièrement les articles et les diverses informations publiés, en faisant paraître les textes traduits dans le magazine ou, si la place ne le permet plus, sur notre site internet.

Voici le nombre d'articles traduits cette année :

N° 227, mars	3
N° 228, juin	4
N° 229, septembre	4
N° 230, décembre	6

Je suis maintenant membre de l'Amicale romande du Hovawart (ARH) ! Nigel Woolfson et moi avons été si bien accueillis à la fête de Noël que je n'ai pas hésité à rejoindre leurs rangs. J'y ai rencontré beaucoup de personnes intéressantes et, à mon grand étonnement, plusieurs qui ne connaissaient pas ou que très peu le Club Suisse du Hovawart (CSH). Nous nous sommes donc présentés et avons, je l'espère, bien expliqué comment le CSH pouvait soutenir ses membres et ce qu'il avait à leur offrir. J'espère que ces efforts permettront d'attirer plus de membres de langue maternelle française !

L'année 2017 a débuté à toute vitesse, entre la traduction des rapports annuels et de tout ce qu'il faut préparer pour notre prochaine assemblée générale, l'organisation de la foire canine à Winterthour et la traduction de notre nouveau site internet.

Un grand merci à l'équipe de traducteurs, Lala Felix et Dominique Chételat, et à tous ceux qui ont participé à la foire canine.

Janvier 2017

Carolyne Mercurio

Bericht des Kassiers / Rapport du trésorier sur l'exercice 2016

Das Jahr 2016 schliesst mit einem Verlust von CHF 1'197.44 ab; budgetiert war ein Verlust von CHF 5'000.00, u.a. wegen der CAC Ausstellung im August 2016. Die Ausstellung hat wegen Sponsorengelder besser als budgetiert abgeschlossen. Zusätzlich wurde kein Ersatz-Buchhaltungsprogramm gekauft und die dafür budgetierten IT-Kosten nicht ausgeschöpft. Unter Budget blieben die Konten Zuchtwesen (es fielen lediglich 4 Würfe in 2016), Ausbildungswesen und Steuern. Höhere Kosten als budgetiert verzeichnete lediglich das Konto Werbung. Die weiteren Konten schlossen weitgehend dem Budget entsprechend ab und zeigten keine nennungswerte Differenzen auf.

2016 haben wieder viele Helfer bei den zahlreichen Anlässen des SHC zugunsten des Hovi Clubs auf ihre Spesen verzichtet. Ein grosses Dankeschön an alle für die Unterstützung und Grosszügigkeit.

Das Budget 2017 wurde den einzelnen Ergebnissen entsprechend angepasst. Es umfasst alle erwarteten Aufwendungen und Erträge aus der für das Jahr 2017 geplanten Vereinstätigkeiten inklusive die höheren Ausgaben für IT-Dienstleistungen (Homepage) und für Werbung (Hundemesse in Winterthur, etc.). die Rechnung 2017 weist eine ausgeglichene Rechnung aus, d.h. Einnahmen = Ausgaben oder Gewinn/Verlust = CHF 0.00.

Nächstes Jahr ist eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge um CHF 10.00 pro Person für das Vereinsjahr 2019 vorgesehen. Die letzte Erhöhung fand im Jahr 2008 statt. Die Erhöhung wird nötig, um eine ausgeglichene Rechnung in den folgenden Jahren beizubehalten.

Langnau am Albis, 15. Januar 2017

Nigel Woolfson

Kassier SHC

Les comptes de l'exercice 2016 font ressortir un déficit de CHF 1'197.44 ; le budget présenté prévoyait une perte de CHF 5'000, notamment à cause de l'exposition CAC en août 2016. En raison de dons généreux, l'exposition CAC a bouclé ses comptes mieux que prévu. D'autre part, le programme de comptabilité n'a pas été remplacé et le montant budgété pour l'informatique n'a donc pas été utilisé, ce qui a aussi contribué à un meilleur résultat qu'attendu. Les postes « Elevage » (seulement quatre portées en 2016), « Formation » et « Impôts » ont bouclé en-dessous des montants budgétés. Seul le poste « Publicité » présente des dépenses supérieures au budget. Les autres postes bouclent largement selon les prévisions et ne présentent pas de différences significatives.

Durant l'année 2016, de nombreux travailleurs de l'ombre lors de nos manifestations ont renoncé à leurs indemnités au bénéfice du CSH. Un grand merci à tous pour leur soutien et leur générosité.

Le budget 2017 a été ajusté en fonction des résultats des divers comptes. Il comprend toutes les dépenses et tous les revenus découlant des activités du Club prévues en 2017, y compris les dépenses supplémentaires pour les prestations informatiques (site internet) et pour la publicité (foire canine de Winterthour). Nous prévoyons un budget et un exercice 2017 équilibré (profits/charges = CHF 0.00).

Pour information : afin que le CSH puisse présenter des comptes équilibrés aussi à l'avenir, une augmentation des cotisations des membres de CHF 10.00 par personne sera proposée lors de l'assemblée générale de mars 2018 pour l'exercice 2019. La dernière augmentation des cotisations a eu lieu en 2008.

Langnau am Albis, le 15 janvier 2017
Nigel Woolfson Caissier CSH
(Traduction Dominique Chételat)

Revisionsbericht

An die Generalversammlung des Schweizerischen Hovawart-Clubs (SHC)

Sehr geehrter Herr Präsident
Geschätzte Mitglieder

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung) des Schweizerischen Hovawart-Clubs für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Jahresrechnung schliesst bei einer Bilanzsumme von CHF 116'543.93 mit einem Jahresverlust von CHF 1'197.44.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Langnau am Albis, 15. Januar 2017

Die Revisoren

Walter Benz

Ernst Giger

Rapport de l'organe de révision

A l'Assemblée générale des membres du
Club Suisse du Hovawart
(CSH)

Monsieur le Président,
Chers membres,

En notre qualité d'organe de révision, nous avons vérifié la comptabilité et les comptes annuels (bilan et comptes de profits et pertes) du Club Suisse du Hovawart pour l'exercice arrêté au 31 décembre 2016. Les comptes annuels bouclent avec un total au bilan de CHF 116'543.93 et une perte de l'exercice de CHF 1'197.44. La responsabilité de l'établissement des comptes annuels incombe au comité directeur alors que notre mission consiste à vérifier ces comptes et à émettre une appréciation les concernant. Nous attestons que nous remplissons les exigences en matière de qualification et d'indépendance.

Notre révision a été effectuée selon les normes d'audit suisses. Ces normes requièrent de planifier et de réaliser la vérification de manière telle que les anomalies significatives dans les comptes annuels puissent être constatées avec une assurance raisonnable. Nous avons révisé les postes des comptes annuels et les indications fournies dans ceux-ci en procédant à des analyses et à des examens par sondages. En outre, nous avons apprécié la manière dont ont été appliquées les règles relatives à la présentation des comptes, les décisions significatives en matière d'évaluation, ainsi que la présentation des comptes annuels dans leur ensemble. Nous estimons que notre révision constitue une base suffisante pour former notre opinion.

Selon notre appréciation, la comptabilité et les comptes annuels sont conformes à la loi suisse et aux statuts.

Nous recommandons d'approuver les comptes annuels présentés.

Langnau am Albis, le 15 janvier 2017

Les réviseurs

Walter Benz

Ernst Giger

Bericht des Kassiers / Rapport du trésorier sur l'exercice 2016

Schweizerischer Hovawart Club

Bilanz 2016

Konto	Beschreibung	Saldo 2016	Saldo 2015	Saldo 2014	Saldo 2013
Aktiven		**115 346,49**	**118 501,13**	**119 706,70**	**117 351,75**
1000	Kasse	1 779,85	2 938,50	2 423,85	548,00
1010	Postcheckkonto	3 647,03	1 820,11	1 158,98	1 639,26
1020	Kasse Hovawart Shop	300,00	300,00	300,00	300,00
1030	Raiffeisen Härte-/Ausbildungsfonds	10 417,90	10 418,30	10 428,30	10 433,55
1040	Raiffeisen 50J SHC	19 990,45	19 990,45	20 000,80	20 017,45
1050	Raiffeisen Vereinskonto	53 405,11	58 681,77	58 664,82	48 810,88
1060	Debitoren-Sammelkonto	25 160,00	23 570,00	26 010,00	31 182,50
1065	Transitorische Aktiven	246,15	382,00	319,95	4 020,11
1070	Warenvorräte	400,00	400,00	400,00	400,00
Passiven		**116 543,93**	**116 409,20**	**112 719,25**	**114 804,17**
2000	Vereinsvermögen	39 938,43	37 846,50	30 859,05	28 311,47
2001	a.o. Gewinn 50 J SHC	20 000,00	20 000,00	20 000,00	20 000,00
2002	Reserven Härte-/Ausbildungsfond	10 412,70	10 412,70	10 412,70	10 412,70
2020	Transitorische Passiven	46 192,80	48 150,00	51 447,50	53 580,00
2700	Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	2 500,00
Gewinn(+) / Verlust(-) Clubaktivitäten		**-1 197,44**	**2 091,93**	**6 987,45**	**2 547,58**

Verwendung Gewinn(+) / Verlust(-)				
2000 Vereinsvermögen	-1 197,44	2 091,93	6 987,45	2 547,58

SHC Jahresabschluss 2016 und Budget 2017

Konto	Beschreibung	Budget 2017	Abschl. 2016	Diff. Budget	Budget 2016	Budget 2015	Budget 2014	Budget 2013
Aufwand		**56 100**	**64 575,34**	**-4 424,66**	**72 500**	**69 000**	**75 000**	**73 000**
4000	Aufwand Vorstand	7 200	5 908,80	-1 591,20	7 500,00	6 000	6 500	6 500
4010	Ausgaben Zucht	4 000	3 872,90	-3 627,10	7 500,00	7 500	9 000	7 000
4015	Ausgaben Körung Junghunde	7 500	7 508,00	8,00	7 500,00	6 500	6 500	6 000
4020	Ausgaben Ausstellungswesen	200	257,00	-243,00	500,00	1 500	500	1 500
4030	Ausgaben Generalversammlung	2 600	2 617,50	-882,50	3 500,00	5 000	5 000	6 000
4040	Ausgaben Ausbildungswesen	400	1 210,00	-1 790,00	3 000,00	3 000	3 000	4 000
4100	Büromaterial und Drucksachen	350	306,00	-194,00	500,00	500	700	600
4120	Porti	650	612,13	-87,87	700,00	700	650	650
4140	Hovawart Info	14 200	14 267,50	267,50	14 000,00	15 500	16 500	18 500
4200	Wareneinkauf	1 800	1 722,85	-5 277,15	7 000,00	8 000	7 000	6 500
4300	Verbandsbeiträge	9 500	9 735,00	-265,00	10 000,00	10 000	11 000	12 250
4310	Übriger Aufwand	950	1 094,60	-505,40	1 600,00	600	700	1 200
4400	Bank-/Postzinsen und Spesen	250	254,21	54,21	200,00	200	50	100
4510	Werbung + Internet	3 500	5 676,80	4 176,80	1 500,00	2 000	1 400	1 200
4600	IT-Aufwand	3 000	650,00	-1 850,00	2 500,00	2 000	500	1 000
4700	Ausgaben CAC Show	0	8 882,05	3 882,05	5 000,00	0	6 000	0
4800	Rückstellungen CAC Show	0	0,00	0,00	0,00	0	0	0
Ertrag		**56 100**	**63 377,90**	**-5 622,10**	**67 500**	**69 000**	**75 000**	**73 000**
6000	Einnahmen Beiträge	46 000	47 609,05	-390,95	48 000,00	49 000	52 500	56 500
6100	Einnahmen Warenverkauf	3 500	3 506,50	-4 493,50	8 000,00	8 500	7 500	7 000
6300	Einnahmen Zucht	2 100	2 160,00	-2 340,00	4 500,00	4 500	4 500	3 000
6310	Einnahmen Körung und Junghunde	4 000	3 792,00	-708,00	4 500,00	4 500	3 000	4 000
6320	Einnahmen Ausbildung	500	500,00	-2 000,00	2 500,00	2 500	2 500	2 500
6400	Spenden	0	35,35	35,35	0,00	0	0	0
6700	Einnahmen CAC Show	0	5 775,00	5 775,00	0,00	0	5 000	0
6900	**Gewinn(+) / Verlust(-)**	**0**	**-1 197,44**	**-1 197,44**	**-5 000**	**0**	**0**	**0**

?.xls

Tätigkeitsprogramm 2017 / Programme d'activités 2017		
03. – 05. Februar 03. – 05.02	**HUND 2017**	Winterthur / Winterthour
11. Februar 11.02	Fortbildungstag für Zuchtinteressierte *Formation continue pour l'élevage*	Alterszentrum Lindenhof, Oftringen
11./12. Mär 11. – 12.03	Mantrailing Schnupperweekend Week-end de stage de mantrailing	Langenthal
18. März 18.03	BH/SanH- Prüfung Examen ChA/ChS	Madiswil
25. März **25.03**	**Generalversammlung SHC** ***Assemblée générale du CSH***	**Alterszentrum** **Lindenhof, Oftringen**
01. April 01.04	Fährtentag Journée de pistage	Menzingen (ZG)
06. Mai 06.05	Körung *Examen de sélection*	Schachen Aarau
07. Mai 07.05	Junghundebegutachtung *Jugement des jeunes chiens*	Schachen Aarau
11. Juni 11.06	Alte Hasen Tag Journée des « vieux briscards »	Oftringen
24./25. Juni 24. – 25.06	Internationale Ausstellung CAC/CACIB *Exposition internationale CAC/CACIB*	Aarau
05./06. August 05. – 06.08	Internationale Ausstellung CACIB Exposition internationale CACIB	Kreuzlingen
3. September 03.09	Hovawart Erlebnistag Journée « découverte » CSH	Ostschweiz / Suisse occidentale
04. November 04.11	Körung *Examen de sélection*	Schachen Aarau
05. November 05.11	Junghundebegutachtung *Jugement des jeunes chiens*	Schachen Aarau
18. November 18.11	Züchterversammlung *Assemblée des éleveurs*	Alterszentrum Lindenhof, Oftringen
17./19. November 17. – 19.11	Internationale Ausstellung CACIB *Exposition internationale CACIB*	Genf / Genève
Dezember / Décembre	Jeder Hovi zählt für « Jeder Rappen zählt » Chaque Hova compte à « Jeder Rappen zählt »	Offen / en discussion
	2018	
10. Februar 10.02	Fortbildungstag für Zuchtinteressierte *Formation continue pour l'élevage*	Alterszentrum Lindenhof, Oftringen
24. März **24.03**	**Generalversammlung SHC** ***Assemblée générale du CSH***	**Alterszentrum** **Lindenhof, Oftringen**

Privatanlass: Engadiner Hovawart-Woche vom 30.09 – 08.10 2017 in Celerina (Info: blatter.winznau@bluewin.ch)

Evénement privé : semaine engadinoise du Hovawart du 30.09 – 08.10.2017 à Celerina (Info: blatter.winznau@bluewin.ch)